



ATA
A U D I T

Übersetzung

**Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer
(Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa)**

Bestätigungsvermerk des unabhängigen
Abschlussprüfers

über die Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2023

ATA Audit Sp. z o.o. z siedzibą w Warszawie
KRS 0000046346 Sąd Rejonowy dla m.st. Warszawy
ING Bank Śląski SA 42 1050 1025 1000 0023 1614 3508
IBAN PL 42 1050 1025 1000 0023 1614 3508 BIC (Swift Code) INGBPLPW
NIP PL5222551068
Kapitał zakładowy 50.000,00 PLN

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Für die Mitgliederversammlung, den Prüfungsausschuss und den Vorstand der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer

I Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer mit Sitz in Warschau (00-844), ul. Grzybowska 87, (nachfolgend „Kammer“ oder „AHK“ genannt), geprüft. Er besteht aus:

- der Einleitung zum Jahresabschluss,
 - der Bilanz zum 31.12.2023,
 - der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr,
 - dem Anhang,
- (nachfolgend „Jahresabschluss“ genannt).

Wir vertreten die Meinung, dass der beigefügte Jahresabschluss:

- ein klares und zuverlässiges Bild über die Vermögens- und Finanzlage der Kammer zum 31.12.2023 sowie deren Finanzergebnis für das an diesem Tag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des polnischen Gesetzes über die Rechnungslegung vom 29. September 1994 (Gesetzblatt von 2023 Pos. 120 mit späteren Änderungen) (nachfolgend „RLG“ genannt), und mit den angewandten Grundsätzen (der Politik) der Rechnungslegung, vermittelt,
- in Hinsicht auf die Form und den Inhalt mit den für der Kammer geltenden Rechtsvorschriften und den Bestimmungen der Satzung übereinstimmt,
- auf der Grundlage der ordnungsgemäß geführten Handelsbücher, in Übereinstimmung mit dem Kapitel 2 des RLG, erstellt worden ist.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Unsere Prüfung haben wir gemäß den Nationalen Wirtschaftsprüfungsstandards (nachfolgend: „NWPS“ genannt) im Wortlaut der Internationalen Wirtschaftsprüfungsstandards, die gemäß Beschluss des Nationalen Rats der Wirtschaftsprüfer Nr. 3430/52a/2019 vom 21 März 2019 bezüglich nationaler Prüfungsstandards und sonstiger Dokumente mit späteren Änderungen, verabschiedet worden sind, und dem Beschluss des Vorstands der Polnischen Abschlussprüferaufsichtsstelle Nr. 38/II/2022 vom 15. November 2022 über nationale

Qualitätskontrollstandards und dem Nationalen Wirtschaftsprüfungsstandard 220 (geändert), sowie gemäß dem Gesetz vom 11. Mai 2017 über Wirtschaftsprüfer, Prüfungsgesellschaften und öffentliche Aufsicht (GBL. von 2023, Pos. 1015 mit späteren Änderungen, nachfolgend: „WiPrG“ genannt), durchgeführt.

Unsere Zuständigkeit gemäß diesen Standards ist nachfolgend in dem Abschnitt unseres Berichts *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses* dargestellt worden.

Wir sind von der Kammer unabhängig in Übereinstimmung mit dem Internationalen Verhaltenskodex für Berufsangehörige (einschließlich internationaler Unabhängigkeitsstandards) des International Ethics Standards Board for Accountants (der "IESBA-Kodex"), der durch den Beschluss des Nationalen Rates der Abschlussprüfer Nr. 3431/52a/2019 vom 25. März 2019 über die Grundsätze der Berufsethik für Abschlussprüfer in der jeweils geltenden Fassung und anderen ethischen für die Prüfung von Jahresabschlüssen in Polen anzuwendenden Anforderungen angenommen worden ist. Wir haben unsere sonstigen ethischen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen und dem IESBA-Kodex erfüllt. Während der Durchführung der Prüfung sind der leitende Abschlussprüfer und die Prüfungsgesellschaft gemäß den im Gesetz über Abschlussprüfer festgelegten Unabhängigkeitsanforderungen unabhängig von der Kammer geblieben.

Wir vertreten die Meinung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen.

Verantwortung des Vorstandes für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Kammer ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses auf Grund der ordnungsmäßig geführten Handelsbücher und dessen zuverlässige Darstellung gemäß dem RLG, den auf dessen Grundlage verabschiedeten Durchführungsvorschriften sowie anderen geltenden Rechtsvorschriften ebenso wie der Satzung der Kammer. Der Vorstand ist auch für die interne Kontrolle verantwortlich, welche (die Vorgenannte) für den zu erstellenden, von einer wesentlichen, durch einen Fehler oder Betrug verursachten Fehldarstellung freien Jahresabschluss als erforderlich betrachtet.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Kammer dafür zuständig, die Fähigkeit der Kammer zur Tätigkeitsfortführung zu beurteilen, die mit der Tätigkeitsfortführung verbundenen Belange (soweit anwendbar) offenzulegen, sowie das Fortführungsprinzip als Grundlage der Rechnungslegung anzunehmen, dies aber mit Ausnahme von Situationen, in denen der Vorstand entweder die Kammer zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen beabsichtigen, oder wenn keine reale Alternative für die Liquidierung oder Tätigkeitseinstellung besteht.

Der Vorstand AHK ist zur Gewährleistung verpflichtet, dass der Jahresabschluss die in dem RLG vorgesehenen Erfordernisse erfüllt hat.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes keine wesentliche, durch Fehler oder Betrug verursachte Fehldarstellung enthält, sowie ein unseren Prüfungsurteil enthaltenden Vermerk über die Jahresabschlussprüfung abzugeben. Die hinreichende Sicherheit stellt ein hohes Niveau der Sicherheit dar, aber sie garantiert nicht, dass die gemäß dem NWPS durchgeführte Prüfung immer in der Lage ist, eine vorhandene, wesentliche Fehldarstellung aufzudecken. Fehldarstellungen können in Folge von Fehlern oder Betrügen entstehen und werden als wesentlich betrachtet, wenn man rational erwarten kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf Grund dieses Jahresabschlusses zu treffende wirtschaftliche Entscheidungen deren Träger beeinflussen könnten.

Weder die Gewährleistung der zukünftigen Rentabilität der geprüften Kammer noch die Effektivität bzw. Wirksamkeit der durch den Vorstand heute bzw. in der Zukunft wahrgenommenen Gesellschaftsbelange sind in dem Prüfungsumfang enthalten.

Während der mit dem NWPS konformen Prüfung bedienen wir uns der berufsmäßigen Beurteilung und behalten unsere berufsmäßige Skepsis, sowie:

- identifizieren und beurteilen Risiken wesentlicher Fehldarstellung des Jahresabschlusses aus Fehlern oder Betrügen, wir gestalten und führen für diese Risiken adäquate Verfahren durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, welche für die Grundlage unseres Vermerks ausreichend und angemessen sind. Das Risiko der Nichtaufdeckung einer wesentlichen Fehldarstellung aus Betrug ist höher als diese aus Fehler, weil der Betrug sich auf Kollusion, Fälschung, absichtliche Weglassungen, Irreführung oder Umgehung der internen Kontrolle beziehen kann;
- erlangen Einsicht in die für die Prüfung angemessene interne Kontrolle, um die in gegebenen Umständen entsprechende Prüfungsverfahren zu gestalten, jedoch nicht um die Meinung über die Wirksamkeit der internen Kontrolle der Kammer auszudrücken;
- prüfen die Angemessenheit der Kammer angewandten Grundsätze der Rechnungslegung (Politik) und festgestellten Schätzungswerte sowie die Vertretbarkeit der durch den Vorstand der Kammer verbundenen Offenlegungen;
- ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Fortführungsprinzips als Grundlage der Rechnungslegung durch den Vorstand der Kammer sowie, und zwar auf Grund der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche, mit Vorfällen oder Bedingungen verbundene Ungewissheit besteht, durch welche die Fähigkeit der Kammer zur Tätigkeitsfortführung wesentlich angezweifelt werden könnte. Sollten wir zum Schluss kommen, dass eine solche wesentliche Ungewissheit besteht, dann wird von uns erfordert, dass der Wirtschaftsprüfer auf die Offenlegungen im Jahresabschluss aufmerksam wird, oder, soweit solche Offenlegungen nicht adäquat sind, dass wir unseren Vermerk modifizieren würden. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf Prüfungsnachweisen, die bis zum Zeitpunkt der Erstellung unseres Wirtschaftsprüfervermerks erlangt worden sind,

obwohl zukünftige Vorfälle oder Bedingungen dazu beitragen können, dass die Kammer ihre Tätigkeit einstellen würde;

- beurteilen die allgemeine Darstellung, Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses, davon Offenlegungen, sowie, ob der Jahresabschluss die zuverlässige Darstellung der zugrundeliegenden Geschäfte und Vorfälle gewährleistet.

II Andere Informationen, da unten der Lagebericht

Nach dem Rechnungslegungsgesetz ist die Kammer nicht verpflichtet, einen Lagebericht zu erstellen.

Im Auftrag von ATA Audit Sp. z o. o.
ul. Tytusa Chałubińskiego 8
PL-00-613 Warszawa
Zulassungsnummer 3101



Signed by /
Podpisano przez:
Izabela Stenzel
Date / Data:
2024-05-20
14:22

.....
Izabela Stenzel
Leitende Wirtschaftsprüferin
Zulassungsnummer 10627

Warschau, 20.05.2024

Bei der deutschen Version des Bestätigungsvermerks über die Prüfung des Jahresabschlusses handelt es sich um die Übersetzung des polnischen Originals. Daher ist im Falle von Rechtsstreitigkeiten alleine die polnische Originalfassung als maßgeblich anzusehen.

**POLSKO-NIEMIECKA IZBA
PRZEMYSŁOWO-HANDLOWA**

Sprawozdanie finansowe za okres
od **01.01.2023** do **31.12.2023**

WPROWADZENIE DO SPRAWOZDANIA FINANSOWEGO

1. Dane jednostki

Nazwa: POLSKO-NIEMIECKA IZBA PRZEMYSŁOWO-HANDLOWA

Siedziba: WARSZAWA Grzybowska 87, 00-132 M.ST.WARSZAWA

Kody PKD określające podstawową działalność podmiotu:

9411Z, 5813Z, 5819Z, 6820Z, 6910Z, 6920Z, 7022Z, 7810Z, 8230Z, 8559B

Numer identyfikacji podatkowej:

NIP 5261029063

Numer we właściwym rejestrze sądowym:

KRS 0000093438

2. Wskazanie czasu trwania działalności jednostki, jeżeli jest ograniczony

Nie dotyczy.

3. Okres objęty sprawozdaniem finansowym

Sprawozdanie finansowe sporządzane za okres od 01.01.2023 do 31.12.2023

4. Wskazanie czy sprawozdanie finansowe zawiera dane łączne

Sprawozdanie finansowe nie zawiera danych łącznych.

5. Założenie kontynuowania działalności gospodarczej

Sprawozdanie finansowe sporządzone przy założeniu kontynuowania działalności gospodarczej przez jednostkę.

Nie stwierdzono okoliczności, które wskazują na zagrożenie kontynuowania działalności.

6. Informacje o połączeniu spółek

Nie dotyczy.

7. Polityka rachunkowości

Omówienie przyjętych metod wyceny aktywów i pasywów (także amortyzacji):

Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa stosuje następujące uproszczenia w ewidencji księgowej zgodnie z regulacjami zawartymi w art. 3 ust. 6, art. 28 ust. 4a, art. 28b ust. 1, art. 37 ust. 10 pkt 1 i 2 ustawy o rachunkowości w brzmieniu nadanym ustawą zmieniającą oraz ustaloną polityką rachunkowości:

- stosowania przepisów podatkowych w zakresie amortyzacji środków trwałych oraz wartości niematerialnych i prawnych do prowadzenia ksiąg rachunkowych i sprawozdawczości finansowej,
- klasyfikowania umów leasingu w sposób uproszczony, tj. według zasad określonych w przepisach podatkowych,
- stosowania uproszczonych zasad kalkulacji kosztu wytworzenia produktu,
- niestosowania rozporządzenia Ministra Finansów w sprawie szczegółowych zasad uznawania, metod wyceny, zakresu ujawniania i sposobu prezentacji instrumentów finansowych,
- odstąpienia od ustalania aktywów i tworzenia rezerw z tytułu odroczonego podatku

dochodowego.

1. W zakresie wyceny majątku trwałego Izba przyjmuje wartości początkowe stanowiące cenę nabycia, pomniejszoną o wartość umorzenia.
2. Odpisy amortyzacyjne dokonywane są zgodnie z przyjętymi zasadami opisanymi w polityce rachunkowości obowiązującej w Polsko-Niemieckiej Izbie Przemysłowo-Handlowej.
3. Należności wycenia się w kwocie wymaganej zapłaty z zachowaniem ostrożności.
4. Zobowiązania wycenia się w kwocie wymaganej zapłaty.
5. Kapitały własne wycenia się w wartości nominalnej.
6. Wycena na dzień bilansowy środków walutowych, należności oraz zobowiązań w walucie obcej dokonywana jest po średnim kursie NBP z dnia 29.12.2023 roku (4,3480 Tabela Kursów nr 251/A/NBP/2023).

Ustalenia wyniku finansowego:

Izba sporządza rachunek zysków i strat w wariantach porównawczym.

Sporządzenia sprawozdania finansowego:

1. W roku obrachunkowym 2023 ewidencja prowadzona była przez Izbę we własnym zakresie, przy zastosowaniu komputerowego programu finansowo-księgowego CDN XL, którego producentem jest firma COMARCH S.A.
2. Przeciętne zatrudnienie w 2023 roku wyniosło 58,80 osoby, przeliczając na etaty 57,81. Stan zatrudnienia na dzień 31.12.2023 wynosił 55 osób (przeliczając na etaty 54,125), w tym 1 pracownik AHK POLSKA przebywał na urlopie wychowawczym.
3. Do dnia sporządzenia sprawozdania finansowego za 2023 rok, tj. do 28.03.2024 nie zanotowano zdarzeń mających wpływ na jego zmianę.
4. Rokiem obrotowym izby jest rok kalendarzowy.
5. Sprawozdanie Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej (w skrócie AHK Polska) zostało sporządzone przy założeniu kontynuowania działalności przez Izbę w dającej się przewidzieć przyszłości.
6. Nie istnieją okoliczności wskazujące na zagrożenie kontynuowania działalności Izby.
7. Badanie sprawozdanie finansowe za rok 2023 zostało przeprowadzone przez biegłego rewidenta, Panią Izabelę Stenzel (nr rejestrowy 10627), reprezentującego firmę audytorską ATA Audit sp. z o.o. z siedzibą w Warszawie (00-613), ul. Tytusa Chałubińskiego 8, wpisaną do rejestru przedsiębiorców Krajowego Rejestru Sądowego prowadzonego przez Sąd Rejonowy dla m. st. Warszawy w Warszawie, XII Wydział Gospodarczy pod numerem KRS 00000463 oraz wpisaną na listę podmiotów uprawnionych na badanie sprawozdań finansowych pod numerem 3101.

Pozostałe przyjęte przez jednostkę zasady rachunkowości:

nie dotyczy

8. Dodatkowe informacje uszczegóławiające

Nie dotyczy

BILANS

Aktywa Dane w PLN

Kwota na dzień
kończący bieżący rok
obrotowy

Kwota na dzień
kończący poprzedni
rok obrotowy

A. AKTYWA TRWAŁE	1 211 046,70	1 681 041,04
I. Wartości niematerialne i prawne	163 351,11	72 808,39
1. Koszty zakończonych prac rozwojowych		
2. Wartość firmy		
3. Inne wartości niematerialne i prawne	91 781,25	54 424,50
4. Zaliczki na wartości niematerialne i prawne	71 569,86	18 383,89
II. Rzeczowe aktywa trwałe	1 047 695,59	1 608 232,65
1. Środki trwałe	1 047 695,59	698 406,14
a) grunty (w tym prawo użytkowania wieczystego gruntu)		
b) budynki, lokale i obiekty inżynierii lądowej i wodnej	189 345,78	
c) urządzenia techniczne i maszyny	517 506,58	471 266,15
d) środki transportu	126 109,23	208 423,03
e) inne środki trwałe	214 734,00	18 716,96
2. Środki trwałe w budowie		402 944,72
3. Zaliczki na środki trwałe w budowie		506 881,79
III. Należności długoterminowe		
1. Od jednostek powiązanych		
2. Od pozostałych jednostek, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
3. Od pozostałych jednostek		
IV. Inwestycje długoterminowe		
1. Nieruchomości		
2. Wartości niematerialne i prawne		
3. Długoterminowe aktywa finansowe		
a. w jednostkach powiązanych		
- udziały lub akcje		
- inne papiery wartościowe		
- udzielone pożyczki		
- inne długoterminowe aktywa finansowe		
b. w pozostałych jednostkach, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
- udziały lub akcje		
- inne papiery wartościowe		
- udzielone pożyczki		
- inne długoterminowe aktywa finansowe		
c. w pozostałych jednostkach		
- udziały lub akcje		

- inne papiery wartościowe		
- udzielone pożyczki		
- inne długoterminowe aktywa finansowe		
4. Inne inwestycje długoterminowe		
V. Długoterminowe rozliczenia międzyokresowe		
1. Aktywa z tytułu odroczonego podatku dochodowego		
2. Inne rozliczenia międzyokresowe		
B. AKTYWA OBROTOWE	7 646 588,37	8 679 251,04
I. Zapasy	52 909,29	38 569,12
1. Materiały	52 909,29	33 133,11
2. Półprodukty i produkty w toku		
3. Produkty gotowe		
4. Towary		
5. Zaliczki na dostawy i usługi		5 436,01
II. Należności krótkoterminowe	2 394 813,56	3 081 567,09
1. Należności od jednostek powiązanych		
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie spłaty:		
- do 12 miesięcy		
- powyżej 12 miesięcy		
b) inne		
2. Należności od pozostałych jednostek, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie spłaty:		
- do 12 miesięcy		
- powyżej 12 miesięcy		
b) inne		
3. Należności od pozostałych jednostek	2 394 813,56	3 081 567,09
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie spłaty:	1 676 505,25	2 050 604,20
- do 12 miesięcy	1 676 505,25	2 050 604,20
- powyżej 12 miesięcy		
b) z tytułu podatków, dotacji, ceł, ubezpieczeń społecznych i zdrowotnych oraz innych tytułów publicznoprawnych	318 080,55	705 222,36
c) inne	400 227,76	325 740,53
d) dochodzone na drodze sądowej		
III. Inwestycje krótkoterminowe	5 054 016,05	5 398 297,81
1. Krótkoterminowe aktywa finansowe	5 054 016,05	5 398 297,81
a) w jednostkach powiązanych		
- udziały lub akcje		
- inne papiery wartościowe		
- udzielone pożyczki		
- inne krótkoterminowe aktywa finansowe		
b) w pozostałych jednostkach	1 862 331,50	2 863 501,10
- udziały lub akcje		
- inne papiery wartościowe	1 766 469,00	2 779 128,60

- udzielone pożyczki		
- inne krótkoterminowe aktywa finansowe	95 862,50	84 372,50
c) Środki pieniężne i inne aktywa pieniężne	3 191 684,55	2 534 796,71
- środki pieniężne w kasie i na rachunkach	3 169 491,54	2 495 315,64
- inne środki pieniężne		
- inne aktywa pieniężne	22 193,01	39 481,07
2. Inne inwestycje krótkoterminowe		
IV. Krótkoterminowe rozliczenia międzyokresowe	144 849,47	160 817,02
C. NALEŻNE WPŁATY NA KAPITAŁ (FUNDUSZ)		
PODSTAWOWY		
D. UDZIAŁY (AKCJE) WŁASNE		
AKTYWA RAZEM	8 857 635,07	10 360 292,08

BILANS

Pasywa Dane w PLN

Kwota na dzień
kończący bieżący rok
obrotowy

Kwota na dzień
kończący poprzedni
rok obrotowy

A. KAPITAŁ (FUNDUSZ) WŁASNY	5 501 514,23	5 768 756,54
I. Kapitał (fundusz) podstawowy	69 560,00	69 560,00
II. Kapitał (fundusz) zapasowy, w tym:	5 699 196,54	5 001 039,15
- nadwyżka wartości sprzedaży (wartości emisyjnej) nad wartością nominalną udziałów (akcji)		
III. Kapitał (fundusz) z aktualizacji wyceny, w tym:		
- z tytułu aktualizacji wartości godziwej		
IV. Pozostałe kapitały (fundusze) rezerwowe		
- tworzone zgodnie z umową (statutem) spółki		
- na udziały (akcje) własne		
V. Zysk (strata) z lat ubiegłych		
VI. Zysk (strata) netto	-267 242,31	698 157,39
VII. Odpisy z zysku netto w ciągu roku obrotowego (wielkość ujemna)		
B. ZOBOWIĄZANIA I REZERWY NA ZOBOWIĄZANIA	3 356 120,84	4 591 535,54
I. Rezerwy na zobowiązania	2 176 755,72	2 921 841,83
1. Rezerwa z tytułu odroczonego podatku dochodowego		
2. Rezerwa na świadczenia emerytalne i podobne	1 195 517,15	1 405 271,76
- długoterminowa	1 036 669,07	1 030 963,77
- krótkoterminowa	158 848,08	374 307,99
3. Pozostałe rezerwy	981 238,57	1 516 570,07
- długoterminowe		
- krótkoterminowe	981 238,57	1 516 570,07
II. Zobowiązania długoterminowe		
1. Wobec jednostek powiązanych		
2. Wobec pozostałych jednostek, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
3. Wobec pozostałych jednostek		
a) kredyty i pożyczki		
b) z tytułu emisji dłużnych papierów wartościowych		
c) inne zobowiązania finansowe		
d) zobowiązania wekslowe		
e) inne		
III. Zobowiązania krótkoterminowe	1 154 436,54	1 572 756,82

1. Wobec jednostek powiązanych		
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie wymagalności, w tym:		
- do 12 miesięcy		
- powyżej 12 miesięcy		
b) inne		
2. Wobec pozostałych jednostek, w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
a) z tytułu dostaw i usług, o okresie wymagalności:		
- do 12 miesięcy		
- powyżej 12 miesięcy		
b) inne		
3. Wobec pozostałych jednostek	1 136 600,09	1 556 478,09
a) kredyty i pożyczki		86 092,14
b) z tytułu emisji dłużnych papierów wartościowych		
c) inne zobowiązania finansowe		
d) z tytułu dostaw i usług, o okresie wymagalności:	593 181,06	581 714,67
- do 12 miesięcy	593 181,06	581 714,67
- powyżej 12 miesięcy		
e) zaliczki otrzymane na dostawy i usługi		3 531,90
f) zobowiązania wekslowe		
g) z tytułu podatków, ceł, ubezpieczeń społecznych i zdrowotnych oraz innych tytułów publicznoprawnych	329 574,52	285 524,83
h) z tytułu wynagrodzeń	2 262,15	
i) inne	211 582,36	599 614,55
4. Fundusze specjalne	17 836,45	16 278,73
IV. Rozliczenia międzyokresowe	24 928,58	96 936,89
1. Ujemna wartość firmy		
2. Inne rozliczenia międzyokresowe	24 928,58	96 936,89
- długoterminowe		
- krótkoterminowe	24 928,58	96 936,89
PASYWA RAZEM	8 857 635,07	10 360 292,08

RACHUNEK ZYSKÓW I STRAT

Wariant porównawczy Dane w PLN

Kwota za bieżący rok obrotowy Kwota za poprzedni rok obrotowy

A. Przychody netto ze sprzedaży i zrównane z nimi, w tym:	19 424 827,33	18 379 116,17
- od jednostek powiązanych		
I. Przychody netto ze sprzedaży produktów	19 424 827,33	18 379 116,17
II. Zmiana stanu produktów (zwiększenie - wartość dodatnia, zmniejszenie - wartość ujemna)		
III. Koszt wytworzenia produktów na własne potrzeby jednostki		
IV. Przychody netto ze sprzedaży towarów i materiałów		
B. Koszty działalności operacyjnej	27 653 480,75	25 830 678,21
I. Amortyzacja	925 417,49	412 322,96
II. Zużycie materiałów i energii	419 528,23	357 460,47
III. Usługi obce	14 330 052,37	12 472 390,42
IV. Podatki i opłaty, w tym:	404 679,44	349 456,67
- podatek akcyzowy	3 518,00	2 268,97
V. Wynagrodzenia	8 561 775,00	9 403 017,58
VI. Ubezpieczenia społeczne i inne świadczenia, w tym:	2 318 511,68	2 287 286,70
- emerytalne	743 536,48	745 250,28
VII. Pozostałe koszty rodzajowe	693 516,54	548 743,41
VIII. Wartość sprzedanych towarów i materiałów		
C. Zysk (strata) ze sprzedaży (A-B)	-8 228 653,42	-7 451 562,04
D. Pozostałe przychody operacyjne	7 841 479,70	8 048 739,30
I. Zysk z tytułu rozchodu niefinansowych aktywów trwałych		19 296,21
II. Dotacje	7 572 199,31	7 600 264,63
III. Aktualizacja wartości aktywów niefinansowych		
IV. Inne przychody operacyjne	269 280,39	429 178,46
E. Pozostałe koszty operacyjne	212 473,80	243 441,53
I. Strata z tytułu rozchodu niefinansowych aktywów trwałych	2 397,32	
II. Aktualizacja wartości aktywów niefinansowych	13 049,74	33 173,98
III. Inne koszty operacyjne	197 026,74	210 267,55
F. Zysk (strata) z działalności operacyjnej (C+D-E)	-599 647,52	353 735,73
G. Przychody finansowe	364 071,01	345 241,09
I. Dywidendy i udziały w zyskach, w tym:		
a) od jednostek powiązanych, w tym:		

- w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
b) od jednostek pozostałych, w tym:		
- w których jednostka posiada zaangażowanie w kapitale		
II. Odsetki, w tym:	332 079,91	239 014,86
- od jednostek powiązanych		
III. Zysk z tytułu rozchodu aktywów finansowych, w tym:		
- w jednostkach powiązanych		
IV. Aktualizacja wartości aktywów finansowych	11 490,00	53 177,50
V. Inne	20 501,10	53 048,73
H. Koszty finansowe	27,80	819,43
I. Odsetki, w tym:	27,80	819,43
- dla jednostek powiązanych		
II. Strata z tytułu rozchodu aktywów finansowych, w tym:		
- w jednostkach powiązanych		
III. Aktualizacja wartości aktywów finansowych		
IV. Inne		
I. Zysk (strata) brutto (F+G-H)	-235 604,31	698 157,39
J. Podatek dochodowy	31 638,00	
K. Pozostałe obowiązkowe zmniejszenia zysku (zwiększenia straty)		
L. Zysk (strata) netto (I-J-K)	-267 242,31	698 157,39

KALKULACJA PODATKU DOCHODOWEGO

Dane w PLN

Kwota za bieżący rok obrotowy Kwota za poprzedni rok obrotowy

A. Zysk (strata) brutto za dany rok	-235 604,31	698 157,39
B. Przychody zwolnione z opodatkowania (trwale różnice pomiędzy zyskiem/stratą dla celów rachunkowych a dochodem/stratą dla celów podatkowych), w tym:	-3 632 484,08	-4 199 279,32
Dochody wolne -dotacje otrzymane jako bezwrotna pomoc z Ministerstwa RFN oraz UE (art. 17 ust. 1 pkt. 23)	-3 382 274,55	-3 884 836,10
- z innych źródeł przychodów	-3 382 274,55	-3 884 836,10
Bezwrotna pomoc udzielona ze środków publicznych w ramach Tarczy Antykryzysowej (art. 17 ust. 1 pkt. 21)		
Dodatknie różnice kursowe niepodatkowe (art. 15a)	-9 454,58	-720,08
- z innych źródeł przychodów	-9 454,58	-720,08
Dotacja BMWK, zaksięgowana ale nieotrzymana w bieżącym roku sprawozdawczym-rezerwa 2022 (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	-61 469,50	
- z innych źródeł przychodów	-61 469,50	
Rozwiązanie odpisów katualizacyjnych, który były wcześniej ujęte jako NKUP (art. 12 ust. 4 pkt. 6a)	-123 794,99	-163 270,97
- z innych źródeł przychodów	-123 794,99	-163 270,97
Pozostałe przychody niepodatkowe w tym rozwiązanie niewykorzystanych rezerw na projekty EEF/YEE (art. 12 ust. 4 pkt. 6a)	-55 490,46	-150 452,17
- z innych źródeł przychodów	-55 490,46	-150 452,17
C. Przychody niepodlegające opodatkowaniu w roku bieżącym, w tym:	-4 823 321,42	-4 643 746,54
Składki członkowskie naliczone w roku sprawozdawczym (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	-3 896 669,69	-3 728 771,67
- z innych źródeł przychodów	-3 896 669,69	-3 728 771,67
Odsetki naliczone ale nieotrzymane w bieżącym roku (art. 12 ust. 4 pkt. 2)	-22 193,01	-39 481,07
- z zysków kapitałowych	-1 521,83	-32 356,63
- z innych źródeł przychodów	-20 671,18	-7 124,44
Dodatknie różnice kursowe- wycena bilansowa (art. 15a)	-14 556,48	-54 305,87
- z innych źródeł przychodów	-14 556,48	-54 305,87
Dotacja zaksięgowana na zraelizowany projekt Lichtenstein, dotacja EEF nieotrzymana w 2023 (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	-140 035,57	
- z innych źródeł przychodów	-140 035,57	
Usługa ciągła -Pakiet Premium/ Partner, Newsletter, SG ujęte bilansowo (art. 12 ust. 1 pkt. 3C)	-749 866,67	-821 187,93
- z innych źródeł przychodów	-749 866,67	-821 187,93

D. Przychody podlegające opodatkowaniu w roku bieżącym, ujęte w księgach rachunkowych lat ubiegłych w tym:	4 679 761,72	4 566 954,21
Usługa ciągła -Pakiet Premium/ Partner, Newsletter, SG ujęte podatkowo (art. 12 ust. 1 pkt. 3c)	691 237,18	823 517,42
- z innych źródeł przychodów	691 237,18	823 517,42
Składki członkowskie zapłacone w roku podatkowym (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	3 949 043,47	3 719 962,90
- z innych źródeł przychodów	3 949 043,47	3 719 962,90
Odsetki naliczone w poprzednim roku a uzyskane w bieżącym roku sprawozdawczym (art. 12 ust. 1 pkt. 1)	39 481,07	10 130,75
- z zysków kapitałowych	32 356,63	5 090,63
- z innych źródeł przychodów	7 124,44	5 040,12
Darowizny zaksięgowane w poprzednim roku uzyskane w roku bieżącym (art. 12 ust. 1 pkt. 1)		
Dotacje otrzymane w bieżącym roku podatkowym w tym Liechtenstein niezaksięg. w przychody (art. 12 ust. 1 pkt. 1)		13 343,14
- z innych źródeł przychodów		13 343,14
Nieodpłatne świadczenia otrzymane od partnerów w ramach zawartych umów (art. 12 ust. 1 pkt. 1)		
E. Koszty niestanowiące kosztów uzyskania przychodów (trwale różnice pomiędzy zyskiem/stratą dla celów rachunkowych a dochodem/stratą dla celów podatkowych), w tym:	2 745 768,83	2 773 200,92
Koszty reprezentacji (art. 16 ust. 1 pkt. 28)	50 699,25	50 185,05
- z innych źródeł przychodów	50 699,25	50 185,05
Składki na PFRON (art. 16 ust. 1 pkt. 36)	75 789,00	74 083,00
- z innych źródeł przychodów	75 789,00	74 083,00
Koszty ubezpieczeń samochodów służbowych o wartości >150.000 PLN (art. 16 ust. 1 pkt. 49)	2 852,57	2 860,60
- z innych źródeł przychodów	2 852,57	2 860,60
Koszty amortyzacji samochodów służbowych o wartości >150.000 PLN (art. 16 ust. 1 pkt. 4)	13 166,10	13 166,10
- z innych źródeł przychodów	13 166,10	13 166,10
Odsetki zapłacone budżetowi (art. 16 ust. 1 pkt. 21)		651,43
- z innych źródeł przychodów		651,43
Podatki i opłaty nkup (art. 16 ust. 1 pkt. 21)	11 421,41	11 291,28
- z innych źródeł przychodów	11 421,41	11 291,28
Pozostałe koszty rodzajowe NKUP w tym składki członkowskie (art. 16 ust. 1 pkt. 37)	8 201,22	8 031,44
- z innych źródeł przychodów	8 201,22	8 031,44
Usługi obce i materiały nkup, w tym paliwo oraz najem samochodów (art. 16 ust. 1 pkt. 51)	38 119,64	22 494,32
- z innych źródeł przychodów	38 119,64	22 494,32
Ujemne różnice kursowe niepodatkowe i inne odsetki nkup (art. 15A)	10 234,64	8 517,87
- z innych źródeł przychodów	10 234,64	8 517,87

Pozostałe koszty oferacyjne nkup, w tym wierzytelności odpisane (art. 16 ust. 1 pkt. 20)	339,02	22 553,38
- z innych źródeł przychodów	339,02	22 553,38
Rezerwa na zwrot dotacji do BMWK , EE oraz YEE (art. 16 ust. 1 pkt. 58)	123 413,15	91 254,68
- z innych źródeł przychodów	123 413,15	91 254,68
Koszty NKUP dotyczące dochodów zwolnionych wyliczone współczynnikiem (art. 15 ust. 2A)	2 411 532,83	2 434 117,27
- z innych źródeł przychodów	2 411 532,83	2 434 117,27
Darowizny przekazane w ramach pomocy humanitarnej Ukrainie (art. 16 ust. 1 pkt. 14)		33 994,50
- z innych źródeł przychodów		33 994,50
F. Koszty nieuznawane za koszty uzyskania przychodów w bieżącym roku, w tym:	145 478,35	942 281,42
Ujemne różnice kursowe -wycena bilansowa (art. 15a)	14 536,80	-6 898,29
- z innych źródeł przychodów	14 536,80	-6 898,29
RMB na koszty związane w bieżącym roku sprawozdawczym (art. 16 ust. 1 pkt. 27)	69 803,80	156 947,64
- z innych źródeł przychodów	69 803,80	156 947,64
Rezerwy na wynagrodzenia naliczone w bieżącym roku NKUP (art. 16 ust. 57)	20 603,01	273 055,45
- z innych źródeł przychodów	20 603,01	273 055,45
Rezerwy na świadczenia emerytalne i podobne- podwyższenie (art. 16 ust. 1 pkt. 57)	27 485,00	486 002,64
- z innych źródeł przychodów	27 485,00	486 002,64
Odpisy aktualizacyjne wartości należności (art. 16 ust. 1 pkt. 26a)	13 049,74	33 173,98
- z innych źródeł przychodów	13 049,74	33 173,98
G. Koszty uznawane za koszty uzyskania przychodów w roku bieżącym ujęte w księgach lat ubiegłych, w tym:	-664 080,35	-590 455,26
Rezerwy na wynagrodzenia z poprzednich lat uważane w bieżącym roku jako KUP (art. 15 ust. 1 pkt. 4g)	-273 055,45	-457 249,21
- z innych źródeł przychodów	-273 055,45	-457 249,21
RMB z poprzednich lat wykorzystane w bieżącym roku podatkowym (art. 15 ust. 1 pkt. 4e)	-153 785,29	-133 206,05
- z innych źródeł przychodów	-153 785,30	-133 206,05
Ulga na złe długi zgodnie z przepisami pdop obowiązującymi od 2020 roku- zapłacona cz 2021 (art. 18f ust. 1)		
Rezerwy na świadczenia emerytalne i podobne- wykorzystanie (art. 15 ust. 1 pkt. 4e)	-237 239,61	
- z innych źródeł przychodów	-237 239,61	
H. Strata z lat ubiegłych, w tym:		-86 541,61
Strata z 2017 roku rozliczona częściowo w 2021 r. oraz w 2022 r.		-86 541,61
- z zysków kapitałowych		-86 541,61
I. Inne zmiany podstawy opodatkowania, w tym:		

J. Podstawa opodatkowania podatkiem
dochodowym

166 515,40

K. Podatek dochodowy

31 638,00

PODPISY ZŁOŻONE POD SPRAWOZDANIEM

Dorota Urszula Kołomańska dnia 2024.04.02

INFORMACJA DODATKOWA

Dane w PLN

Informacja dodatkowa AHK POLSKA do sprawozdania finansowego za 2023 rok

Informacja dodatkowa AHK POLSKA

INFORMACJADODATKOWA-2023-AHKPOLSKA-02.04.2024_.pdf



Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa
Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer

ul. Grzybowska 87
00-844 Warszawa

Tel. +48 22 53 10 500

info@ahk.pl
www.ahk.pl



WPROWADZENIE DO SPRAWOZDANIA FINANSOWEGO ZA ROK 2023

POLSKO - NIEMIECKIEJ IZBY PRZEMYSŁOWO-HANDLOWEJ

1. Informacje o Podmiocie

Podmiotem sporządzającym sprawozdanie finansowe jest Polsko–Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa, z siedzibą w Warszawie przy ul. Grzybowskiej 87.

Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa działa na podstawie ustawy z dnia 30 maja 1989 r. o izbach gospodarczych (Dz. U. z 1989 r., nr 35, poz. 195 z późn. zmianami) oraz na podstawie Statutu (tekst jednolity z dnia 9 kwietnia 2014 r.).

Polsko-Niemiecka Izba Przemysłowo-Handlowa została zarejestrowana w dniu 21 marca 2002 przez Sąd Rejonowy w Warszawie - nr KRS: 93438.

NIP: 526-10-29-063, Regon: 010998491.

Izba nie posiada statusu organizacji pożytku publicznego.

Zgodnie ze Statutem czas trwania Izby jest nieograniczony.

Głównym przedmiotem działalności Izby jest działalność organizacji komercyjnych i pracodawców.

Zgodnie ze statutem celem Izby jest wspieranie rozwoju stosunków gospodarczych i handlowych między Rzeczpospolitą Polską a Republiką Federalną Niemiec oraz ochrona i reprezentowanie interesów gospodarczych w Niemczech i niemieckich interesów gospodarczych w Polsce.

Sprawozdanie finansowe zostało sporządzone za okres od 01.01.2023 do 31.12.2023 przez Dyrektora Finansowego - Dorotę Kołomańską na podstawie ksiąg prowadzonych w Polsko-Niemieckiej Izbie Przemysłowo-Handlowej.

Sprawozdanie Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej (w skrócie AHK Polska) zostało sporządzone przy założeniu kontynuowania działalności przez Izbę w dającej się przewidzieć przyszłości. Nie istnieją okoliczności wskazujące na zagrożenie kontynuowania działalności Izby.

Badanie sprawozdanie finansowe za rok 2023 zostało przeprowadzone przez biegłego rewidenta Panią Izabelę Stenzel (nr rejestrowy 10627), reprezentującego firmę audytorską ATA Audit Sp. z o.o. z siedzibą przy ul. Tytusa Chałubińskiego 8 w Warszawie wpisaną na listę podmiotów uprawnionych do badanie sprawozdań finansowych pod numerem 3101.

Informacje ogólne

1. W zakresie wyceny majątku trwałego Izba przyjmuje wartości początkowe stanowiące cenę nabycia, pomniejszoną o wartość umorzenia.
2. Odpisy amortyzacyjne dokonywane są zgodnie z przyjętymi zasadami opisanymi w polityce rachunkowości obowiązującej w Polsko-Niemieckiej Izbie Przemysłowo-Handlowej.
3. Należności wycenia się w kwocie wymaganej zapłaty z zachowaniem ostrożności.
4. Zobowiązania wycenia się w kwocie wymaganej zapłaty.
5. Kapitały własne wycenia się w wartości nominalnej.
6. Izba sporządza rachunek zysków i strat w wariantcie porównawczym.
7. W roku obrotowym 2023 ewidencja prowadzona była przez Izbę we własnym zakresie, przy zastosowaniu komputerowego programu finansowo-księgowego CDN XL, którego producentem jest firma COMARCH S.A.
8. Rokiem obrotowym izby jest rok kalendarzowy.

INFORMACJA DODATKOWA DO SPRAWOZDANIA FINANSOWEGO ZA ROK 2023

POLSKO -NIEMIECKIEJ IZBY PRZEMYSŁOWO-HANDLOWEJ

Przygotowana w oparciu o przepisy art. 45 ust. 2 pkt. 3 ustawy z dnia 29 września 1994 o rachunkowości (Dz. U. z 2023 r., poz. 120 z późn. zmianami).

Informacje szczegółowe dotyczące wybranych aktywów i pasywów bilansu.

A. Prezentacja struktura aktywów trwałych wg stanu na 31.12.2023 r.

	Nazwa	Wartość na BO	Wartość na BZ	Wartość umorzenia		Wartość netto	
		2022	2023	2022	2023	2022	2023
I	Wartości niematerialne i prawne	1 425 418,44 zł	1 584 921,05 zł	1 352 610,05 zł	1 421 569,94 zł	72 808,39 zł	163 351,11 zł
1.	Programy komputerowe	496 971,99 zł	598 924,59 zł	464 354,06 zł	509 130,94 zł	32 617,93 zł	89 793,65 zł
2.	Pozostałe wartości niematerialne i prawne	910 062,56 zł	914 426,60 zł	888 255,99 zł	912 439,00 zł	21 806,57 zł	1 987,60 zł
3.	Zaliczki na wartości niematerialne i prawne	18 383,89 zł	71 569,86 zł	0,00 zł	0,00 zł	18 383,89 zł	71 569,86 zł
II	Środki trwałe	4 720 445,31 zł	3 024 606,64 zł	3 112 212,66 zł	1 976 911,05 zł	1 608 232,65 zł	1 047 695,59 zł
1.	Budynki, lokale	1 029 768,16 zł	204 698,14 zł	1 029 768,16 zł	15 352,36 zł	0,00 zł	189 345,78 zł
2.	Urządzenia techniczne i maszyny	1 282 648,00 zł	1 432 225,39 zł	811 381,85 zł	914 718,81 zł	471 266,15 zł	517 506,58 zł
3.	Środki transportu	417 762,45 zł	417 762,45 zł	209 339,42 zł	291 653,22 zł	208 423,03 zł	126 109,23 zł
4.	Pozostałe środki trwałe i wyposażenie	1 080 440,19 zł	969 920,66 zł	1 061 723,23 zł	755 186,66 zł	18 716,96 zł	214 734,00 zł
5.	Środki trwałe w budowie	402 944,72 zł	0,00 zł	0,00 zł	0,00 zł	402 944,72 zł	0,00 zł
6.	Zaliczki na środki trwałe w budowie	506 881,79 zł	0,00 zł	0	0	506 881,79 zł	0,00 zł
Razem aktywa trwałe		6 145 863,75 zł	4 609 527,69 zł	4 464 822,71 zł	3 398 480,99 zł	1 681 041,04 zł	1 211 046,70 zł

Wartość netto aktywów trwałych wprowadzonych na stan środków trwałych oraz wartości niematerialnych i prawnych zmniejszyła się w stosunku do roku poprzedniego o kwotę 469 994,34 PLN. Głównym powodem spadku wartości aktywów trwałych zgodnie ze złożonym budżetem AHK POLSKA na 2023 rok zatwierdzonym przez Federalne Ministerstwa Gospodarki i Ochrony Klimatu Niemiec (BMWK) oraz DIHK była ostateczna realizacja projektu zmiany głównej siedziby AHK POLSKA w Warszawie na początku 2023 roku a z tym związane zakończenie inwestycji stworzenia ergonomicznych stanowisk

pracy oraz nowoczesnego biura odpowiadającego potrzebą organizacji i rozpoczęciem już od stycznia 2023 roku amortyzacji, w tym w znacznej kwocie jednorazowej od wyposażenia nisko cennego.

B. Prezentacja zmiany wartości środków trwałych w okres od 01.01.2023 do 31.12.2023:

Nazwa grupy składników majątku trwałego	Wartość początkowa (brutto) - stan na początek roku obrotowego	Ogółem zwiększenie wartości początkowej	Ogółem zmniejszenia wartości początkowej	Stan na ostatni dzień roku obrotowego (2+3+4)
1	2	3	4	5
WARTOŚCI NIEMATERIALNE I PRAWNE				
	1 425 418,44 zł	159 502,61 zł	0,00 zł	1 584 921,05 zł
Programy komputerowe	496 971,99 zł	101 952,60 zł	0,00 zł	598 924,59 zł
Pozostałe wartości niematerialne i prawne	910 062,56 zł	4 364,04 zł	0,00 zł	914 426,60 zł
Zaliczki na wartości niematerialne i prawne	18 383,89 zł	53 185,97 zł	0,00 zł	71 569,86 zł
Środki trwałe				
	4 720 445,31 zł	300 998,94 zł	-1 996 837,61 zł	3 024 606,64 zł
Budynki, lokale	1 029 768,16 zł	204 698,14 zł	-1 029 768,16 zł	204 698,14 zł
Urządzenia techniczne i maszyny	1 282 648,00 zł	386 335,98 zł	-236 758,59 zł	1 432 225,39 zł
Środki transportu	417 762,45 zł	0,00 zł	0,00 zł	417 762,45 zł
Pozostałe środki trwałe i wyposażenie	1 080 440,19 zł	619 791,33 zł	-730 310,86 zł	969 920,66 zł
Środki trwałe w budowie	402 944,72 zł	-402 944,72 zł	0,00 zł	0,00 zł
Zaliczki na środki trwałe w budowie	506 881,79 zł	-506 881,79 zł	0,00 zł	0,00 zł
RAZEM				
	6 145 863,75 zł	460 501,55 zł	-1 996 837,61 zł	4 609 527,69 zł

W pierwszym kwartale 2023 po zakończeniu realizacji projektu przeprowadzki do nowego lokalu w biurowcu Concept Tower na 12 piętrze i po podpisaniu porozumienia w sprawie zakończenia stosunku najmu biura wynikającego z umowy z dnia 17 czerwca 2009 roku zawarte w dniu 20 marca 2023 roku z najemcą Związkiem Rzemiosła Polskiego lokalu przy ul. Miodowej 14 w Warszawie część zamortyzowanego, nieużywanego oraz zbędnego wyposażenia biurowego oraz sprzętu IT została na podstawie protokołów likwidacji sprzedana lub zutylizowana. Zlikwidowana została również wartość inwestycji w obcy środek trwały a mianowicie modernizacja biura przy ul. Miodowej 14.

AHK Polska zrealizowała zakupy inwestycyjne w tym zaliczki na WNIP w 2023 roku łącznie na kwotę 460.501,55 PLN. Na wydatki inwestycyjne składały się między innymi następujące pozycje: II etap zakupu

mebli do nowego biura w Warszawie (otrzymanie faktury końcowej od firmy Helikon), kolejny etap modernizacji nowego lokalu w Warszawie i rozliczenie inwestycji na początku roku, zakończenie inwestycji dotyczącej unowocześnienia infrastruktury IT w tym przede wszystkim rozbudowa sieci komputerowej LAN oraz wydatki na realizację projektów w ramach digitalizacji procesu obiegu delegacji służbowych (zakończenie projektu 2023), wniosków urlopowych oraz e-teczki w systemie work flow Amodit (zaliczki WNIP).

AHK POLSKA w bieżącym okresie sprawozdawczym nadal realizowała strategię regularnej modernizacji infrastruktury IT w organizacji w celu zapewnienia bezpieczeństwa danych i ciągłości pracy w AHK POLSKA, w tym w trybie home office. W ramach wymiany sprzętu izba zakupiła w 2023 roku: 6 laptopów, 22 smartfony oraz 5 monitorów.

C. Aktywa obrotowe w kwocie 7.646.588,37 PLN obejmują:

I. Zapasy w łącznej kwocie 52.909,29 PLN, w tym:

Materiały na łączna kwotę 52.909,29 PLN w podziale na:

- materiały biurowe, spożywcze oraz środki czystości wg spisu z natury na dzień 31.12.2023 na wartość 984,17 PLN
- materiały reklamowe, w tym teczki oraz torby firmowe, profil gospodarczy Niemiec, publikacja "Przedsiębiorstwo 4.0" oraz opracowany w ramach szkolnictwa zawodowego podręcznik od „Mechanika do przemysłu” łącznie w kwocie 51.925,12 PLN.

II. Należności krótkoterminowe w 2.394.813,56 PLN kwocie, w tym:

	31.12.2022	31.12.2023	zmiana
	PLN	PLN	pkt %
Należności krótkoterminowe	3.081.567,09	2.394.813,56	-22%

1. Należności z tytułu dostaw i usług o okresie spłaty do 12 miesięcy w kwocie 1.676.505,25 PLN, w tym:

krajowe	653.316,45 PLN
zagraniczne	1.011.776,70 PLN

- należności niezafakturowane na 31.12.2023, których przychody ze świadczonych usług przez AHK dotyczą 2023 roku w kwocie 36.863,08 PLN.

W bilansie kwota należności z tytułu dostaw i usług została pomniejszona o wartość odpisu aktualizującego utworzonego zgodnie z polityką rachunkowości izby w wysokości 25.450,98 PLN.

2. Należności z tytułu podatków w kwocie 318.080,55 PLN w tym:

- należności z tyt. rozliczenia niemieckiego podatku VAT zgodnie z wyceną na 31.12.2023 o wartości 17.404,01 PLN, według deklaracji za IV kwartał 2023 oraz złożonej na początku stycznia 2024 korekty za III kwartał 2023
- saldo podatku należnego wynikającego z wystawionych niepotwierdzonych faktur korygujących do rozliczenia w kolejnym okresie oraz transakcji importu usług od faktur otrzymanych w styczniu 2024 roku ale dotyczących usług wykonanych w grudniu 2023 roku łącznie w kwocie 15.896,53 PLN
- saldo podatku naliczonego dotyczącego faktury zakupu z podatkiem vat do odliczenia w następnym okresie sprawozdawczym (metoda kasowa) oraz kwota korekty podatku naliczonego od środków trwałych oraz pozostałych zakupów w związku z wyliczeniem realnego prewspółczynnika za 2023 rok, który wyniósł 27% a wstępnie stosowany wynosił 28% łącznie w wysokości 14.478,01 PLN,
- nadwyżka podatku naliczonego nad należnym wynikająca z korekty deklaracji JPK VM za 2023 w związku z odliczeniem ulgi na złe długi oraz korekty JPK VM za 10/2022 z 21 grudnia 2023 r. i korekty deklaracji JPK VM za 12/2023 z 7 lutego 2024 w związku z wykazaniem nadwyżki podatku naliczonego do zwrotu , łącznie zawnioskowana kwota do zwrotu wynosi 270.302,00 PLN,

3. Pozostałe należności w kwocie 400.227,76 PLN w tym:

-niezapłaconych składek członkowskich za rok 2023, 2022, 2021, 2020 łącznie w kwocie 296.527,75 PLN, w tym:

krajowych	255.000,00 PLN
zagranicznych	41.527,75 PLN

-należności z tytułu niedopłaconych składek ZUS w ramach świadczonych usług księgowych 145,85 PLN

-saldo z tytułu niedotrzymanych środków w ramach dotacji na projekty zrealizowane w 2023 roku dot. energii odnawialnej EEF oraz ponadnarodowy projekt w ramach usług edukacyjnych Lichtenstein w kwocie 126.725,74 PLN,

- pozostałych rozrachunków dotyczących opłaconych przez AHK POLSKA kaucji łącznie w wysokości 76.319,15 PLN, obejmujących zapłatę kaucji w 2022 roku dla mBanku na kwotę 50.000 PLN w ramach otrzymania gwarancji bankowej zgodnie z podpisaną umową na najem nowego biura AHK POLSKA w Warszawie w budynku CONCEPT TOWER

-saldo wn wobec naszych dostawców oraz pozostałych rozrachunków z pracownikami razem w kwocie 4.765,27 PLN wynikające przede wszystkim z przedpłat na podstawie proform na poczet ubezpieczeń osobowych do PZU-u, jak również nierozliczonych delegacji służbowych z pracownikami za 2023.

W bilansie pozycja pozostałych należności została pomniejszona o wartość odpisu aktualizującego z tytułu niezapłaconych składek członkowskich w wysokości: 104.256,00 PLN. Ze względu na spadek ryzyka niezapłacenia zaległych składek statutowych w związku z odwołaniem w kwietniu 2023 roku zagrożenia epidemiologicznego w Polsce, a tym samym dalszych spadków zatorów płatniczych u naszych firm członkowskich odpis na niezapłacone składki członkowskie za 2023 rok i lata poprzednie zgodnie z analizą płatności w badanym roku sprawozdawczym, został zmniejszony do 35% wartości składek niezapłaconych. Tym samym odpis z tytułu aktualizacji pozostałych należności został rozwiązany w wysokości 110.393,00 PLN.

Od należności wątpliwych, w tym należności handlowych i składek członkowskich, dokonano odpisów aktualizujących. Stan odpisów należności przedstawia się następująco:

Stan na 01.01.2023	Wykorzystanie	Rozwiązanie	Utworzenie	Stan na 31.12.2023
240 452,23	0	-123 794,99	13.049,74	129.706,98

III. Inwestycje krótkoterminowe w łącznej kwocie 5.054.016,05 PLN obejmują

1. Krótkoterminowe aktywa finansowe, na które składają się:

- zakupione za pośrednictwem mBanku S.A. papiery dłużne typu obligacje skarbowe, których emitentem był Skarb Państwa w kwocie 1.766.469,00 PLN oraz pozytywna wycena kontraktów typu forward zawartych w 2023 roku w celu zabezpieczenia kursu EUR/PLN na 2024 rok w kwocie 95.862,50 PLN.

2. Krótkoterminowe aktywa finansowe w postaci środków pieniężnych, które są zgodne z inwentaryzacją kasy i wyciągami bankowymi w kwocie 3.191.684,55 PLN.

Łączny stan środków pieniężnych na rachunkach bankowych wyniósł na 31.12.2023 3.159.777,17 PLN i potwierdzony został przez poszczególne banki oraz protokołem z inwentaryzacji kasy w EUR i PLN na wartość 9.714,37 złotych. W tym stan środków pieniężnych na rachunkach vat dotyczy transakcji split payment wyniósł na 31.12.2023 r. 12.905,07 PLN.

Inne aktywa pieniężne w kwocie 22.193,01 PLN to odsetki niezyskane a naliczone na 31.12.2023 roku z tytułu lokat na rachunkach bankowych oraz odsetek narosłych z tytułu nabytych obligacji pozostających do rozliczenia w następnym roku sprawozdawczym.

Wskaźniki płynności finansowej		2022	2023	zmiana pkt. proc.
płynność finansowa I stopnia	<u>środki pieniężne</u> zobowiązania bieżące	1,61	2,76	1,15
płynność finansowa II stopnia	<u>płynne środki obrotowe</u> zobowiązania bieżące	5,39	6,45	1,06
płynność finansowa III stopnia	<u>bieżące środki obrotowe</u> zobowiązania bieżące	5,42	6,50	1,08

Prezentowane powyżej wskaźniki wskazują na dobrą kondycję finansową Izby i brak zagrożenia płynności w następnym roku obrotowym.

IV. Krótkoterminowe rozliczenia międzyokresowe w łącznej kwocie 144.849,47 PLN obejmują:

- ubezpieczenia w kwocie 17.866,37 PLN, w tym ubezpieczenia trzech samochodów służbowych na kwotę 10.937,53 PLN, ubezpieczenie mienia na kwotę 3 737,12 PLN, ubezpieczenie OC działalności izby na kwotę 2.948,80 PLN, ubezpieczenia grupowe od wyjazdów służbowych dla pracowników oraz kontraktu DWI 242,92 PLN
- przedpłaty na prenumeraty czasopism fachowych na łączną kwotę 14.043,60 PLN,
- abonamenty o wartości 101.693,19 PLN, w tym między innymi za wsparcie techniczne dotyczy programu Sage Symfonia, abonament na pomoc techniczną przy zarządzaniu siecią komputerową oraz serwerem, opłacone abonamenty na korzystanie z licencji OFFICE 365 , jak również do systemu antywirusowego, antyspamowego oraz abonament za domeny internetowe oraz platformy do korzystania z systemu zoom,
- pozostałe wydatki poniesione w bieżącym okresie, a dotyczące okresów przyszłych w wysokości 11.246,31 PLN, w tym przedpłaty na serwis systemu CISKO do rezerwacji biurerek w wynajmowanym biurze w Warszawie oraz wydatki 2023 dotyczące usług komunikacyjnych na 2024 rok.

A. Fundusz własny Izby w wysokości 5.501.514,23 PLN obejmuje:

- fundusz założycielski w wysokości 69.560,00 PLN, pochodzący z przejęcia majątku Delegatury zgodnie z umową o przekazaniu majątku z dnia 19 grudnia 1995 roku,
- wynik finansowy netto za lata 1995 – 2022 w wysokości 5.699.196,54 PLN, który zgodnie ze statutem izby nie podlegał podziałowi i został przeksięgowany na fundusz zapasowy,
- strata netto za 2023 rok w wysokości -267.242,31 PLN.

Udział kapitałów własnych w finansowaniu majątku trwałego izby wynosi 454 %, co świadczy mimo zakończenia roku sprawozdawczego ze stratą o stabilnej sytuacji finansowej AHK POLSKA.

Natomiast udział kapitałów własnych w finansowaniu aktywów jest na poziomie 62% na koniec badanego roku sprawozdawczego, co potwierdza niskie ryzyko wystąpienia sytuacji braku możliwości spłaty zobowiązań przez AHK POLSKA.

B. Zobowiązania i rezerwy na zobowiązania w kwocie 3.356.120,84 PLN, w tym:

1. Rezerwy na łączną kwotę wykazaną poniżej , w tym:

	31.12.2022 PLN	31.12.2023 PLN	zmiana pkt. proc
Rezerwy na zobowiązania	2.921.841,83	2.176.755,72	-26%

	31.12.2022 PLN	31.12.2023 PLN
1. rezerwa na świadczenia emerytalne i podobne	1.405.271,76	1.195.517,15
2. pozostałe rezerwy	1.516.570,07	981.238,57

I.1. Rezerwa na ekwiwalent za urlop oraz na świadczenia emerytalne i nagrody jubileuszowe
w wysokości 1.195.517,15 PLN, w tym długoterminowa na świadczenia emerytalne
i nagrody 1.036.669,07 PLN. Zgodnie z zaleceniami biegłego rewidenta wysokość rezerwy na nagrody

jubileuszowe została zweryfikowana przez aktuarusza i zgodnie z otrzymaną wyceną zaktualizowana na 31.12.2023 roku.

I.2. Rezerwa na przeprowadzenie kompleksowego audytu sprawozdania finansowego za 2023 rok, w tym również badania sprawozdania kameralistycznego, audytu podatkowego oraz na honorarium za przygotowanie profesjonalnej wycenę przez aktuarusza rezerwy na nagrody jubileuszowe łącznie w kwocie 46.950,00 PLN,

I.3. Rezerwa na premie roczne naliczona zgodnie z obowiązującym od 1 stycznia 2020 roku regulaminem wynagrodzeń w AHK Polska za osiągnięcie założonych celów finansowych za 2022 rok przez pracowników o wartości 769.557,00 PLN. Ze względu na negatywny wynik finansowy izby za 2023 rok w sprawozdaniu finansowym przygotowanym zgodnie z ustawą o rachunkowości zarząd podjął decyzję w porozumieniu z przedstawicielami załogi oraz dyрекcją AHK POLSKA, że premie od osiągnięcia większych obrotów niż zostały zaplanowane w 2023 zostanie wypłacone tylko w 40% od pełnej wysokości wyliczonej kwoty brutto po stosownych potrąceniach. Zatem 40% premii od osiągnięcia wyższego obrotu została uwzględniona w rezerwie na wynagrodzenia i taka też wartość została wypłacona pracownikom z końcem lutego 2024 roku wraz z wynagrodzeniem miesięcznym brutto.

1.4. Rezerwa na koszty następnego roku, które zostaną pokryte bezpośrednio z dotacji BMWK w 2023 12.147,92 PLN

I.5. Rezerwa na archiwizację dokumentacji działu finanse w wysokości 9.233,26 PLN

I.6. Rezerwa na częściowy zwrot dotacji do BAFFA w ramach realizowanych w analizowanym roku sprawozdawczym projektów EE/EEF w wysokości 41.830,07 PLN

I.7. Rezerwa na częściowy zwrot dotacji do BAFFA oraz ewentualnie do BMWK w ramach realizowanych w analizowanym roku sprawozdawczym projektu YEE w wysokości 76.870,25 PLN.

I.8. Rezerwa na częściowy zwrot dotacji BMWK otrzymanej na ogólne koszty biura w związku z uzyskaniem pozytywnego wyniku kameralistycznego w 2023 roku w kwocie 24.650,07 PLN.

Podsumowanie rezerwy 2023:

REZERWY 2023-SPECYFIKACJA

OPIS	BZ 31.12.2022	Wykorzystanie	Rozwiązanie/ w tym różnice kursowe	Podwyższenie rezerwy	Zawiązanie na 2023 rok	BZ 31.12.2023
rezerwa na badanie sprawozdania finansowego i kamerallistycznego oraz audyt podatkowy	39 400,00 zł	-39 400,00 zł	0,00 zł		46 950,00 zł	46 950,00 zł
rezerwa na archwizację dokumentacji	18 740,94 zł		-9 507,68 zł	0,00 zł	0,00 zł	9 233,26 zł
rezerwa na premie za wyniki dla pracowników izby	1 203 994,39 zł	-1 203 994,39 zł			769 557,00 zł	769 557,00 zł
rezerwa na koszty pokryte bezpośrednio z dotacji BMWK	118 831,98 zł	-91 174,62 zł	-18 376,17 zł	0,00 zł	2 866,73 zł	12 147,92 zł
rezerwa na zwrot części dotacji z BMWK otrzymanej na ogólne koszty biura w związku z pozytywnym wynikiem finansowym	16 599,06 zł	-15 699,36 zł	-899,70 zł		24 650,07 zł	24 650,07 zł
rezerwa na zwrot części dotacji w ramach realizowanych projektów EE /EEF	47 248,79 zł	-20 201,33	-7 110,22 zł		21 892,83 zł	41 830,07 zł
rezerwa na zwrot części dotacji w ramach realizowanych projektów YEE /dodatkowe koszty organizacji spotkań	59 097,91 zł	-25 568,81	-33 529,10 zł		76 870,25 zł	76 870,25 zł
rezerwa na rozliczenie końcowe prewspółczynnika za 2022 JPK V7M 01/2023	12 657,00 zł	-12 657,00	0,00 zł		0,00 zł	0,00 zł
Razem	1 516 570,07 zł	-1 408 695,51 zł	-69 422,87 zł	0,00 zł	942 786,88 zł	981 238,57 zł
rezerwa na świadczenia emerytalne długoterminowa	151 066,77 zł	0,00 zł	-47 391,70 zł	0,00		103 675,07 zł
rezerwa na świadczenia emerytalne krótkoterminowa	10 500,00 zł		0,00 zł	22 613,60 zł	0,00 zł	33 113,60 zł
rezerwa na urlopy niewykorzystane urlopy	282 236,99 zł	-212 461,51 zł		0,00 zł		69 775,48 zł
rezerwa na nagrody jubileuszowe -długoterminowa	879 897,00 zł		0,00 zł	53 097,00 zł		932 994,00 zł
rezerwa na nagrody jubileuszowe -krótkoterminowa	81 571,00 zł	-25 612,00 zł	0,00 zł	0,00 zł		55 959,00 zł
Razem	1 405 271,76 zł	-238 073,51 zł	-47 391,70 zł	75 710,60 zł	0,00 zł	1 195 517,15 zł
STAN NA 31.12.2023	2 921 841,83 zł	-1 646 769,02 zł	-116 814,57 zł	75 710,60 zł	942 786,88 zł	2 176 755,72 zł

Stan na 31.12.2022	Wykorzystanie	Rozwiązanie	Utworzenie, w tym podwyższenie	Stan na 31.12.2023
2.921.841,83	-1 646.769,02	-116.814,57	1.018.497,48	2.176.755,72

IV. Zobowiązania krótkoterminowe w wysokości 1.154.436,54 PLN , na które składały się następujące pozycje:

1. Stan krótkoterminowych kredytów i pożyczek dotyczących części subwencji otrzymanej z PFR w ramach tarczy antykryzysowej wynosi na 31.12.2023 0,00.

Zgodnie z harmonogramem nieumorzona część pożyczki z PFR o wartości 295.172,59 złotych została spłacana w 24 równych miesięcznych ratach po 12.298,85 złotych , rozpoczynając od 25 sierpnia 2021 r. do 25 lipca 2023 roku. Zatem pozostającą do spłaty subwencja PFR : 86.092,14 PLN stan na 31.12.2022 roku została uregulowana w całości w 2023 roku.

2. Pozostałe zobowiązania krótkoterminowe w kwocie 1.154.436,54 PLN dotyczą:

- bieżące zobowiązania z tyt. dostaw i usług o okresie wymagalności do 12 miesięcy w kwocie 593.181,06 PLN (w tym 102.435,19 PLN wobec dostawców zagranicznych)
- podatek dochodowy od osób fizycznych za grudzień 2023 od wynagrodzeń pracowników AHK Polska oraz od umów zleceń i umów o dzieło 97.974,00 PLN
- PFRON za grudzień 2023 rok w kwocie 4.358,00 PLN
- zobowiązanie tytułem wynagrodzeń na wypłatę ryczałtu na pokrycie wydatków związanych z pracą zdalną naliczony za grudzień 2023 roku, a przebrane zgodnie z regulacjami wewnętrznymi izby do 10 następnego miesiąca w kwocie 2.262,15 PLN
- zobowiązania wobec ZUS z tyt. ubezpieczeń społecznych, zdrowotnego oraz FP i PGŚP od wynagrodzeń oraz umów zleceń za grudzień 2023 w łącznej kwocie 189.428,90 PLN
- podatek naliczony dotyczący importu usług rozliczony w JPK VM za 12/2023 rok z faktur otrzymanych od kontrahentów zagranicznych w styczniu 2024 roku na kwotę 6.725,62 PLN
- podatek dochodowy od osób prawnych za 2023 rok do dopłaty w wysokości 31.088,00 PLN, zgodnie z kalkulacją CIT-8 za 2023 rok kwota należnego pdop z tytułu zysków kapitałowych po odjęciu zaliczek ryczałtowych wpłacanych w trakcie analizowanego roku sprawozdawczego
- pozostałe zobowiązania, w tym wpłaty na poczet przyszłych świadczeń w ramach sądu arbitrażowego na kwotę 19.237,01 PLN
- środki obce z tytułu świadczenia usług księgowych, w tym przede wszystkim przedpłaty na opłaty ZUS w kwocie 149.551,49 PLN

- pozostałe zobowiązania 42.793,86 PLN, w tym głównie faktury korygujące wystawione do faktur sprzedaży za 2023 rok zgodnie z umowami zawartymi z kontrahentami
- Zakładowy Fundusz Świadczeń Socjalnych w wysokości 17.836,45 PLN.

3. Zobowiązania pozabilansowe AHK POLSKA:

Pod koniec 2021 roku AHK POLSKA jako partner główny projektu edukacyjnego „Rozwój i promocja sektora VET w Polsce” -Liechtenstein o sygnaturze NR EOG/21/K3/W/0020 podpisała weksel in blanco na rzecz Fundacji Rozwoju Systemu Edukacji tytułem zabezpieczenie wierzytelności kontraktu o wartości 79.143,30 EUR. Po przedstawieniu rozliczenia końcowego projektu przez izbę w pierwszym kwartale 2024 i zatwierdzeniu dokumentacji przez FRSE weksel zostanie komisyjnie zniszczony.

Zgodnie z umową z 31.08.2022 r. podpisaną przez AHK POLSKA z CT Development Sp. z o.o. na najem nowego biura przy ul. Grzybowskiej 87 w Warszawie została wydana przez mBank S. A. w dniu 2 listopada 2023 roku kolejna gwarancja bankowa na zabezpieczenie ewentualnych roszczeń do wysokości 268.302,09 złotych. Gwarancja bankowa, której beneficjent jest wynajmujący CT Development Sp. z o.o. ważna do 31 października 2024 roku i będzie regularnie po okazaniu aktualnych danych finansowych przez AHK POLSKA przedłużana na kolejny rok, aż do wygaśnięcia umowy najmu. Izba zgodnie z umową na gwarancję bankową przed wydaniem zabezpieczenia zapłaciła dla mBank S.A. kaucję w wysokości 50.000 złotych.

IV. Na krótkoterminowe rozliczenia międzyokresowe w kwocie 24.928,58 PLN składają się:

składki członkowskie dotyczące za 2024 roku wpłacone w 2023 roku	6.030 PLN
sprawy rozpoczęte niezakończone Sąd Polubowny, na które wystawiono faktury vat w celu ich opłacenia	17.797,57 PLN
pozostałe przychody przyszłych okresów w związku z rozliczeniem ulgi na ze długi w JPK VM 2023 od transakcji uregulowanej na początku 2024 roku	1.101,01 PLN

Rachunek zysków i strat

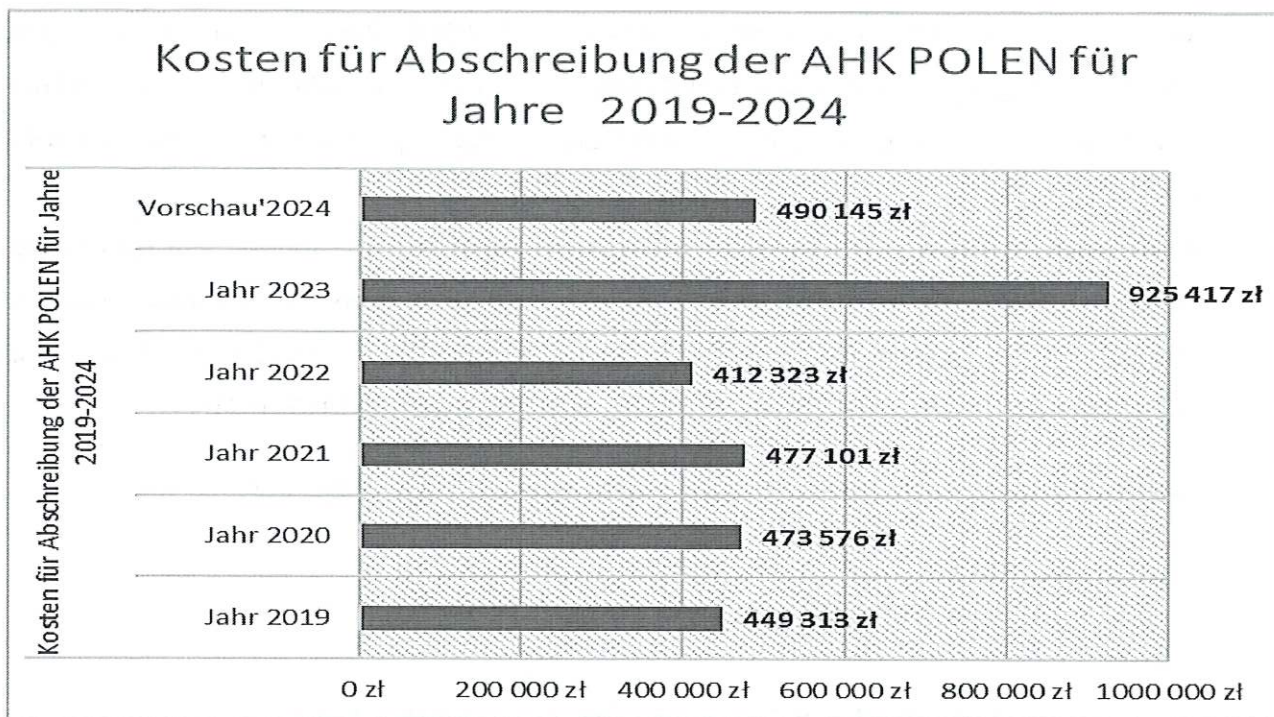
- A. Na przychody netto ze sprzedaży i zrównane z nimi w kwocie 19.424.827,33 PLN składają się przychody ze świadczonych usług oraz sprzedanych towarów i materiałów wg poniższej struktury w walucie PLN:

Przychody netto ze sprzedaży produktów	2022 rok	2023 rok	% Zmiana (2023- 2022)/2022
· seminaria, szkolenia, kursy zawodowe, w tym realizacja projektów edukacyjnych	703 787,73 zł	403 995,83 zł	-43%
· konferencje, spotkania, delegacje oraz usługi statutowe mające na celu aktywizację firm członkowskich na polskim i niemieckim rynku	1 972 588,00 zł	2 996 372,04 zł	52%
· informacje rynkowe, prawne, serwis księgowy, tłumaczenia, HR-management, office in office oraz inne usługi doradcze	8 274 759,01 zł	9 560 121,59 zł	16%
· przychody z reklam oraz ogłoszeń zamieszczanych w wydawnictwach izby	108 250,04 zł	134 511,99 zł	24%
· przychody ze świadczonych usług marketingowych dla Niemieckiej Centrali Turystyki	5 138 540,31 zł	5 052 175,46 zł	-2%
· przychody ze świadczonych usług marketingowych dla Niemieckiego Instytutu Wina oraz NRW.INVEST	1 227 588,15 zł	730 420,00 zł	-40%
· przychody związane ze wsparciem partnerów przy organizacji stoisk oraz świadczeniem innych usług doradczych w ramach reprezentacji na targach	746 378,67 zł	390 953,52 zł	-48%
· pozostałe usługi, w tym prowizje	207 224,26 zł	156 276,90 zł	-25%
Razem przychody	18 379 116,17 zł	19 424 827,33 zł	6%

Struktura kosztów wg rodzajów w walucie PLN:

	2022 rok	2023 rok	% Zmiana (2023- 2022)/2022
Koszty działalności operacyjnej			
Amortyzacja	412 322,96 zł	925 417,49 zł	124%
Zużycie materiałów i energii	357 460,47 zł	419 528,23 zł	17%
Usługi obce	12 472 390,42 zł	14 330 052,37 zł	15%
Podatki i opłaty w tym	349 456,67 zł	404 679,44 zł	16%
podatek akcyzowy	2 268,97 zł	3 518,00 zł	55%
Wynagrodzenia	9 403 017,58 zł	8 561 775,00 zł	-9%
Ubezpieczenia społeczne i inne świadczenia	2 287 286,70 zł	2 318 511,68 zł	1%
w tym emerytalne	745 250,28 zł	743 536,48 zł	0%
Pozostałe koszty rodzajowe	548 743,41 zł	693 516,54	26%
Wartość sprzedanych towarów i materiałów	0,00 zł	0,00	
Koszty działalności operacyjnej	25 830 678,21 zł	27 653 480,75 zł	7%

Jak widać z powyżej przedstawionej struktury kosztów działalności operacyjnej AHK POLSKA o 513.094,53 PLN wzrosły koszty amortyzacji, tj. o 124 % w stosunku do roku poprzedniego, co w znacznym stopniu przyczyniło się do zakończenia roku sprawozdawczego ze stratą brutto w wysokości -235.604,31 PLN przez izbę. Drastyczny wzrost kosztów amortyzacji w bieżącym roku sprawozdawczym związany był z zakończeniem projektu przeprowadzki AHK POLSKA do nowego biura do budynku CONCEPT TOWER przy ul. Grzybowskiej 87, a tym samym rozpoczęcia w pierwszym kwartale 2023 roku amortyzacji zakupionego wyposażenia biurowego oraz IT, w tym 100% zamortyzowanych jednorazowo w kwocie 428.427,41 PLN. Zatem tak wysoki wzrost kosztów amortyzacji jest efektem jednorazowym związanym z projektem przeprowadzki biura w Warszawie i jak wskazuje poniżej zamieszczony wykres prognozowane koszty amortyzacji za 2024 roku będą na poziomie poprzednich lat 2019-2022.



W związku z utrzymującą się bardzo wysoką inflacją w 2023 roku w Polsce (oficjalny wskaźnik GUS za 2023 rok 11,40%) wzrosły przede wszystkim koszty bezpośrednie związane z organizacją konferencji, seminariów oraz eventów, jak również outsourcingu dotyczącym wsparcia przy świadczonych usługach doradczych przez AHK POLSKA spadła rentowność z realizacji niektórych projektów oraz usług w 2023 roku, co przyczyniło się tym samym również do wzrostu kosztów z działalności operacyjnej i do uzyskania negatywnego wyniku finansowego w bieżącym okresie sprawozdawczym.

W kosztach usług obcych koszty doradztwa podatkowego, które świadczone były w ramach usług doradczych na rzecz klientów AHK Polska oraz bezpośrednio dla izby w tym audytu podatkowego (19.500, 00 PLN) łącznie stanowiły kwotę 37.733,70 PLN, natomiast koszty biegłego rewidenta związane z badaniem sprawozdania finansowego, w tym kameralistycznego sporządzanego dla potrzeb rozliczenia dotacji z BMWK stanowiły kwotę 27.000,00 PLN.

D. Pozostałe przychody operacyjne w kwocie 7.841.479,70 PLN to:

- 1 . Dotacje i składki członkowskie w wysokości 7.572.199,31 PLN, w tym:

-dotacje z rządu niemieckiego w wysokości 3.522.380,62 PLN, w tym dotacja otrzymana z BMWK na bieżące koszty działalności AHK Polska w tym również na realizację II etapu projektu zmiany biura w Warszawie w kwocie 1.565.007,49 PLN oraz na koszty pokryte bezpośrednio z dotacji BMWK 1.086.526,27 PLN,

-środki unijne częściowo otrzymane na wyodrębnione konto bankowe izby w 2023 roku na realizację projektu edukacyjnego Liechtenstein, a częściowo ujęte jako pozostałe należności, które zostaną uregulowane w następnym roku obrotowym zgodnie z ostatecznym raportem z realizacji założonych celów złożonym w pierwszym kwartale 2024 roku łącznie w kwocie 153.149,00 PLN

-składki członkowskie naliczone za rok 2023 w łącznej kwocie 3.896.669,69 PLN.

2 Inne przychody operacyjne w wysokości 269.280,39 PLN obejmują:

- przychody z tytułu refakturowania usług oraz zwrotu kosztów 72.055,51 PLN
- przedawnione zobowiązania z tyt. niezidentyfikowanych wpłat oraz innych kontraktów za 2020 rok na łączną kwotę 1.174,44 PLN
- rozwiązanie odpisów aktualizacyjnych należności z tytułu dostaw i usług: 13.401,99 PLN
- rozwiązanie odpisów aktualizacyjnych należności z tytułu składek członkowskich: 110.393 PLN
- przychody z tytułu otrzymanego odszkodowania w ramach zgłoszonej szkody dotyczącej samochodu służbowego BMW-u 7.591,34 PLN
- pozostałe przychody operacyjne w wysokości 64.664,11 PLN, w tym rozwiązanie niewykorzystanych rezerw założonych w poprzednich okresach sprawozdawczych obejmujących również rezerwę założoną na ryzyko ewentualnego zwrotu części dotacji w ramach realizacji projektów EE/EEF w wysokości 7.110,22 PLN oraz Yang Energie w wysokości 33.529,10 PLN, rozwiązanie niewykorzystanej części rezerwy na koszty DIHK pokryte bezpośrednio z dotacji BMWK w kwocie 14.838,28 oraz inne przychody w kwocie 9.186,51 PLN, w tym wynagrodzenie płatnika ZUS oraz zaokrąglenia związane z rozliczeniem podatków.

E. Pozostałe koszty operacyjne w kwocie 212.473,80 PLN to:

1. Strata ze zbycia niefinansowych aktywów trwałych na kwotę: 2.397,32 PLN, w tym głównie związana ze sprzedaż niepotrzebnego, ale nie w pełni zamortyzowanego niepotrzebnego wyposażenia biurowego oraz sprzętu IT na początku roku w ramach zakończenia projektu przeprowadzki do nowego biura AHK POLSKA przy ul. Grzybowskiej 87 w Warszawie

2. Pozostałe koszty operacyjne w kwocie 210.076,48 PLN obejmują jak poniżej:

- aktualizacja wartości aktywów niefinansowych, na które składało się zwiększenie odpisu na należności z tytułu dostaw i usług w kwocie 13.049,74 PLN

-koszty z tytułu refaktur 73.169,35 PLN

-pozostałe koszty operacyjne związane przede wszystkim z utworzeniem rezerwy na ryzyko prawdopodobnych zobowiązań w kwocie 123.857,39 PLN, w tym rezerwy na częściowy zwrot dotacji BMWK zgodnie z przygotowanym raportem kameralistycznym za 2023 rok oraz na ewentualny zwrot środków do BAFFA dotyczy zrealizowanych projektów w 2023 roku, ale niesprawdzonych rozliczeń projektów EE/EEF oraz YEE, resztę kwoty stanowiły zaokrąglenia.

G. Przychody finansowe w łącznej kwocie 364.071,01 PLN ,

w tym:

- odsetki od środków na rachunkach bieżących, lokat terminowych oraz narosłe odsetki od zakupionych papierów dłużnych w wysokości 332.079,91 PLN
- zysku z tytułu nadwyżki dodatnich różnic kursowych nad ujemnymi w wysokości 20.501,10 PLN.

- przychody finansowe związane z realizacją transakcji forward w bieżącym roku obrotowym oraz aktualizacją wartości transakcji typu forward zawartych w 2023 roku w celu zabezpieczenia kursu EUR/PLN , które zostaną rozliczone w następnym okresie sprawozdawczym razem na kwotę 11.490 PLN.

H. Koszty finansowe stanowią 27,80 PLN i dotyczą:

- odsetki zapłacone budżetowi oraz kontrahentom za nieterminowe uregulowanie zobowiązań w kwocie 27,80 PLN.

Wynik finansowy

• przychody ogółem	27.630.378,04
• koszty ogółem	27.865.982,35
• strata bilansowa brutto	-235.604,31

Realizując cele statutowe, izba mimo nadal trwającego do 1 lipca 2023 zagrożenia epidemicznego w Polsce oraz konfliktu zbrojnego u naszego sąsiada w Ukrainie zanotowała w 2023 roku wzrost ogólnych przychodów o 3 % w porównaniu z poprzednim rokiem obrotowym a o 6% wzrost przychodów z tytułu świadczonych usług, co świadczy o dalszym dostosowaniu sposobu działalności AHK POLSKA do panującej trudnej sytuacji geopolitycznej w Europie. Działalność w badanym okresie sprawozdawczym AHK POLSKA była finansowana w 70% ze świadczonych usług i publikacji. Poza tym, jak każdego roku izba otrzymała dotację z Federalnego Ministerstwa Gospodarki i Ochrony Klimatu Niemiec, która stanowiła 10% przychodów ogółem.

Doprowadzenie wyniku finansowego do podstawy opodatkowania zostało dokładnie opisane w nocie w e-sprawozdaniu finansowym powyżej dodatkowe wyjaśnienia:

Kalkulacja CIT-8 AHK POLSKA	Przychody razem	Przychody z zysków kapitałowych	Przychody z innych źródeł przychodów
1. Przychody bilansowe	27 633 059,12 zł	186 165,97 zł	27 446 893,15 zł
Przychody zwolnione z podatku dochodowego:	-5 073 530,95 zł	-1 521,83 zł	-5 072 009,12 zł
składki członkowskie naliczone w 2023 roku	-3 896 669,69 zł		-3 896 669,69 zł
dodatnie różnice kursowe naliczone na dzień bilansowy, inne dodatnie różnice niepodatkowe oraz przychody finansowe związane z wyceną kontraktów forward w celu zabezpieczenia kursu EUR/PLN zawartych w 2023 ale do realizacji w 2024 roku	-24 011,06 zł		-24 011,06 zł
rozwiązane rezerwy na należności	-123 794,99 zł		-123 794,99 zł
pakiet usług Premium, Sąd Polubowny, Newsletter-rozliczono bilansowo	-749 866,67 zł		-749 866,67 zł
odsetki od lokat bankowych oraz przychody od obligacji naliczone w 2023 roku ale uzyskane w 2024 roku	-22 193,01 zł	-1 521,83 zł	-20 671,18 zł
pozostałe przychody operacyjne niepodatkowe, w tym rozwiązanie niewykorzystanych rezerw założonych w latach poprzednich na ewentualne dodatkowe koszty na projekty EEF oraz YEE oraz na poczet pozostałych zobowiązań	-55 490,46 zł		-55 490,46 zł
dotacje/ środki rządowe nie otrzymane w 2023 na projekty zrealizowane w badanym roku sprawozdawczym, w tym między innymi na projekt ponadnarodowy Lichtenstein oraz projekt EEF	-201 505,07 zł		-201 505,07 zł
Przychody statystycznie do opodatkowania:	4 679 761,72 zł	32 356,63 zł	4 647 405,09 zł
składki członkowskie zapłacone w 2023 r.	3 949 043,47 zł		3 949 043,47 zł
pakiet usług Premium oraz wpłaty na Sąd Polubowny zgodnie z wystawionymi fakturami sprzedaży w 2023 roku (usługa ciągła)	691 237,18 zł		691 237,18 zł
odsetki od lokat bankowych naliczone w 2022 roku uzyskane w 2023 rok	39 481,07 zł	32 356,63 zł	7 124,44 zł
Przychody dla celów podatkowych (98,57 % przychodów bilansowych) wykazane w pozycji 58 oraz 59 deklaracji CIT-8	27 239 289,89 zł	217 000,77 zł	27 022 289,12 zł

W tym przychody zwolnione (art. 17 ust. 1 pkt. 21, 23)			
dotacje otrzymane w 2023 roku od rządu niemieckiego, ze środków Unii Europejskiej zwolnione na podstawie art. 17 ust. 1 pkt. 21, 23	3 382 274,55 zł		3 382 274,55 zł
Przychody zwolnione dla celów podatkowych stanowią 14,18% przychodów podatkowych	3 382 274,55 zł		3 382 274,55 zł
Razem przychody dla celów wyliczenia podatku dochodowego od osób prawnych stanowią 84,58% przychodów wykazanych w pozycji 58 oraz 59 deklaracji CIT-8	23 857 015,34 zł	217 000,77 zł	23 640 014,57 zł
2. Koszty bilansowe	27 868 663,43 zł	50 485,36 zł	27 818 178,07 zł
Korekta kosztów o koszty nie będące kosztami uzyskania przychodów:	-2 227 166,83 zł	0,00 zł	-2 227 166,83 zł
koszty reprezentacji	-50 699,25 zł		-50 699,25 zł
koszty ubezpieczenia oraz amortyzacji samochodu osobowego (powyżej 150.000 PLN)	-16 018,68 zł		-16 018,68 zł
zużycie materiałów, inne usługi obce nkup, w tym paliwo oraz usługi najmu samochodów	-38 119,64 zł		-38 119,64 zł
podatki i opłaty nkup	-11 421,41 zł		-11 421,41 zł
odpisy aktualizujące wartość należności	-13 049,74 zł		-13 049,74 zł
rezerwy krótkoterminowe , w tym rezerwa na badanie sprawozdania finansowego za rok sprawozdawczy, urlopy niewykorzystane, nagrody jubileuszowe oraz świadczenia emerytalne, wynagrodzenia, archiwizację danych, zwrot częściowy dotacji BMWK otrzymanej w 2023 roku oraz rezerwa na pozostałe zobowiązania w tym korekta o rezerwy założone w poprzednich latach a wykorzystane w roku sprawozdawczym	170 322,96 zł		170 322,96 zł
pozostałe koszty operacyjne niepodatkowe, w tym przedawnione należności	-339,02 zł		-339,02 zł
PFRON	-75 789,00 zł		-75 789,00 zł
pozostałe koszty rodzajowe NKUP, w tym opłaty za członkostwo w innych organizacjach	-8 201,22 zł		-8 201,22 zł
różnice kursowe naliczone na dzień bilansowy oraz inne koszty finansowe niepodatkowe	-24 771,44 zł		-24 771,44 zł
rezerwa na premie dla pracowników AHK POLSKA za wyniki pracy uzyskane 2023 roku	-769 557,00 zł		-769 557,00 zł
Korekta kosztów NKUP o premie za wyniki 2023 roku wypłacone zgodnie z regulaminem wynagradzania AHK POLSKA terminowo z kosztami składek ZUS opłaconych przez płatnika - w lutym 2024 roku oraz koszty kup 2023 związane z wypłatą premii za 2022 w roku sprawozdawczym	1 022 009,44 zł		1 022 009,44 zł
Korekta kosztów podatkowych o część wydatków związanych z przychodami zwolnionymi	-2 411 532,83 zł		-2 411 532,83 zł
Koszty CIT do wyliczenia przedstawionej poniżej kalkulacji kosztów dotyczących działalności wolnej i opodatkowanej	25 641 496,60 zł	50 485,36 zł	25 591 011,23 zł

Dane do dalszych wyliczeń	Koszty pośrednie - pion D. Generalnego ogółem		6 337 237,63 zł
	Przychody ogółem cit		27 239 289,89 zł
	Koszty ogółem cit		28 053 029,43 zł
			-813 739,54 zł
I. PRZYCHODY OPODATKOWANE	Przychody	Koszty bezpośrednie	Wynik
A. DZT	5 107 266,95 zł	4 997 396,47 zł	109 870,48 zł
B. DWI+Prorecognition+NRW+Medizintechnik	1 714 566,37 zł	1 634 177,49 zł	80 388,88 zł
C. GTAI	381 338,86 zł	194 874,37 zł	186 464,49 zł
DI. BB PRZYCHODY WOLNE	624 897,86 zł	393 867,78 zł	231 030,08 zł
DII. BB DZ KOMERCYJNA	624 378,55 zł	666 413,41 zł	-42 034,86 zł
DIII a+b. BB DZ KOMERCYJNA+PRZYCHODY WOLNE	1 249 276,41 zł	1 060 281,19 zł	188 995,22 zł
E. DZIAŁALNOŚĆ KOMERCYJNA - PRZYCHODY DEI	9 249 133,70 zł	7 998 948,57 zł	1 250 185,13 zł
F. DZIAŁALNOŚĆ KOMERCYJNA - PRZYCHODY WOLNE DEI	121 542,29 zł	155 015,59 zł	-33 473,30 zł
E+F. DZIAŁALNOŚĆ KOMERCYJNA - USŁUGI DEI	9 370 675,99 zł	8 153 964,16 zł	1 216 711,83 zł
			0,00 zł
G. RAZEM (A+B+C+DII+E)	17 076 684,43 zł	15 491 810,31 zł	1 584 874,12 zł
H. SERWIS CZŁONKOWSKI - PRZYCHODY	2 498 181,40 zł		
I. SERWIS CZŁONKOWSKI - SKŁADKI CZŁONKOWSKIE	3 719 962,90 zł		
DI. MM PRZYCHODY WOLNE	53 178,00 zł	53 178,00 zł	0,00 zł
J. RAZEM SERWIS CZŁONKOWSKI (H+I) BEZ BB - DI	6 218 144,30 zł	4 599 336,92 zł	1 618 807,38 zł
K. Przychody z zysków kapitałowych	217 000,77 zł	0,00 zł	217 000,77 zł
L. PION DYREKTORA GENERALNEGO w BO, FI, EDV, HGF, OA	345 185,84 zł		345 185,84 zł
M. PRZYCHODY OPODATKOWANE ŁĄCZNIE (E+H+I)	23 857 015,34 zł	20 091 147,23 zł	3 765 868,11 zł
Przychody podatkowe pozost. dz. gospodarcza	23 640 014,57 zł	20 091 147,23 zł	3 548 867,34 zł
N. KOSZTY POŚREDNIE PRZYPADAJĄCE NA PRZYCHODY OPODATKOWANE	87,58%	5 550 349,36 zł	
koszty pośrednie pośrednie przypadek zyski kapitałowe w tym			
koszty pośrednie na zyski kapitałowe	0,91%	50 485,36 zł	
O. PODSUMOWANIE PRZYCHODÓW OPODATKOWANYCH	23 857 015,34 zł	25 641 496,60 zł	-1 784 481,26 zł
II. PRZYCHODY ZWOLNIONE	Przychody	Koszty bezpośrednie	Wynik
A. DOTACJA PROJEKTY BB-YEE/ Projekt Liechtenstein	624 897,86 zł	393 867,78 zł	231 030,08 zł
B. DOTACJA BMWK NA KONKRETNE KOSZTY	1 086 526,27 zł	1 022 583,20 zł	63 943,07 zł
C. DOTACJE - EE/EEF	121 542,29 zł	155 015,59 zł	-33 473,30 zł
D. DOTACJE - PION MMG/EVENTS/REGIONEN. -dotacja BMWI na konkretne koszty EVENT: GALA, SOMMERFEST, Konferencja Niemcy	53 178,00 zł	53 178,00 zł	0,00 zł
D. DOTACJE - PION D. GENERAL. W BO, FI, EDV, HGF, PR	1 496 130,13 zł		1 496 130,13 zł
E. PRZYCHODY (DOTACJE) ZWOLNIONE ŁĄCZNIE (A+B+C+D)	3 382 274,55 zł	1 624 644,57 zł	1 757 629,98 zł
F. KOSZTY POŚREDNIE PRZYPADAJĄCE NA PRZYCHODY ZWOLNIONE	12,42%	786 888,26 zł	
G. PODSUMOWANIE PRZYCHODÓW ZWOLNIONYCH	3 382 274,55 zł	2 411 532,83 zł	970 741,72 zł
III. WYNIK I PODSTAWA OPODATKOWANIA	101% Spr.		
	razem	DZ. RYNEK KAPITAŁOWY/ INTRUMENTY POCHODNE	DZ.GOSP. POZOSTAŁA
A. Przychody ogółem (B+C)	27 239 289,89 zł	217 000,77	27 022 289,12 zł
B. Przychody opodatkowane	23 857 015,34 zł	217 000,77	23 640 014,57 zł
C. Przychody zwolnione	3 382 274,55 zł	0,00	3 382 274,55 zł
D. Wydatki ogółem (E+F)	28 053 029,43 zł	50 485,36	28 002 544,07 zł
E. Wydatki stanowiące KUP	25 641 496,60 zł	50 485,36 zł	25 591 011,23 zł
F. Wydatki niestanowiące KUP	2 411 532,83 zł	0,00 zł	2 411 532,83 zł
G. Wynik na działalności (A-D)	-813 739,54 zł	217 000,77 zł	-980 254,95 zł
H. Podstawa opodatkowania (B-E)	-1 784 481,26 zł	166 515,41 zł	-1 950 996,66 zł
		zysk na dz. Inst.pochodne	strata na pozost. Działalności
Podstawa opodatkowania -rozliczenie 01.01.2023 do 31.12.2023 r.	wynik podatkowy na działalności	166 515,41 zł	-1 950 996,66 zł
	19%	31638	
	rozliczenie części strata od 2018 roku	0,00 zł	0,00 zł
		166 515,41 zł	
	pdop do zapłaty 2023 rok	31 637,9 zł	-1 950 996,66 zł
	PDOP za 2023 rok	31 638,00 zł	

Wynik brutto za 2023 rok	-235.604,31 zł
Podatek dochodowy od osób prawnych za 2023 rok	31.638 zł
Wynik netto za 2023 rok	-267.242,31 zł

Dodatkowe noty objaśniające:

1. Poniesione nakłady inwestycyjne oraz planowane w okresie najbliższych 12 miesięcy od dnia bilansowego nakłady inwestycyjne, w tym na niefinansowe aktywa trwałe; odrębnie należy wykazać poniesione i planowane nakłady na ochronę środowiska naturalnego

Wartość poniesionych nakładów na środki trwałe, środki trwałe w budowie oraz wartości niematerialne i prawne w 2023 roku wynosiła 460.501,55 zł złotych.

W 2023 roku nie poniesiono nakładów na ochronę środowiska naturalnego

Planowane nakłady inwestycyjne w 2024 roku wynoszą 317.740,00 PLN, w tym nakłady na ochronę środowiska naturalnego 0 zł.

2. Informacje o transakcjach izby z podmiotami powiązanymi, dotyczących przeniesienia praw i zobowiązań. AHK POLSKA nie dokonała w okresie sprawozdawczym i okresie porównawczym transakcji podmiotami powiązanymi dotyczącym przeniesienia praw i zobowiązań.

3. Informacje o innych transakcjach z podmiotami powiązanymi - oraz o transakcjach typu joint venture czy spółkach osobowych -nie dotyczy AHK POLSKA.

4. Wycena na dzień bilansowy środków walutowych, należności oraz zobowiązań w walucie obcej dokonywana jest po średnim kursie NBP z dnia 29.12.2023 roku (4,3480 Tabela Kursów nr 251/A/NBP/2023).

5. Należne wynagrodzenie biegłego rewidenta za przeprowadzenie kompleksowego audytu ksiąg rachunkowych, w tym badanie sprawozdania kameralistycznego za rok 2023 sporządzonego na potrzeby rozliczenia dotacji BMWK wynosi 27.000,00 PLN netto.

6. Przeciętne zatrudnienie w 2023 roku wyniosło 58,80 osób, przeliczając na etaty 57,81. Stan zatrudnienia na dzień 31.12.2023 wynosił 55 osób (przeliczając na etaty 54,125), w tym 1 pracownik przebywało na urlopie wychowawczym.

7. Zmiany stosowanych zasad (polityki) rachunkowości i sposobu sporządzania sprawozdania finansowego, dokonanych w stosunku do poprzedniego roku obrotowego (lat obrotowych), ich przyczyny, tytuły oraz wpływ wywołanych tym skutków finansowych na sytuację majątkową i finansową, płynność oraz wynik finansowy i rentowność. Dane sporządzono zgodnie z obowiązującymi polskimi zasadami rachunkowości, z zastosowaniem zasady ostrożnej wyceny aktywów i pasywów oraz pomiaru wyniku finansowego netto na dzień bilansowy. W okresie sprawozdawczym nie wprowadzono zmian w polityce rachunkowości AHK POLSKA oraz w metodyce sporządzania sprawozdania finansowego.

8. Dokonane korekty błędów podstawowych, ich przyczyny, tytuły oraz wpływ wywołanych tym skutków finansowych na sytuację majątkową i finansową, płynność oraz wynik finansowy i rentowność.

AHK Polska w bieżącym roku obrotowym nie dokonała korekt błędów podstawowych

9. Nie wystąpiły znaczące zdarzenia, dotyczące lat ubiegłych, ujęte w sprawozdaniu finansowym za bieżący okres.

10. Informacje o znaczących zdarzeniach, jakie nastąpiły po dniu bilansowym, a nieuwzględnionych w sprawozdaniu finansowym:

W marcu 2020 roku zostały ogłoszone zagrożenie epidemiologiczne w Polsce jak również w innych krajach Unii Europejskiej, co znacznie zwłaszcza w pierwszym roku pandemii ograniczyło planowane aktywności izby. AHK POLSKA sukcesywnie dostosowywała swoją działalność do trudnej sytuacji epidemicznej, przy tym generując w każdym kolejnym roku regularnie znacznie wyższe obroty w stosunku do 2020 roku. W 2023 roku izba zanotowała również wzrost ogółem obrotu o 3%, w tym z przychodów od towarów i usług o 6% w porównaniu z rokiem poprzednim. Po ponad trzech latach w dniu 1 lipca 2023 roku zostało odwołane przez Ministerstwo Zdrowia zagrożenie epidemiczne w Polsce.

Do dnia sporządzenia sprawozdania finansowego, tj. do 02.04.2024 nie zanotowano zdarzeń mających wpływ na jego zmianę.

11. W dniu 24.02.2022 Federacja Rosyjska rozpoczęła działania zbrojne wobec Ukrainy, państwa sąsiadującego z Rzeczpospolitą Polską. Na dzień sporządzenia sprawozdania finansowego działania te ograniczone są do terytorium Ukrainy. Wpływ na sytuację ekonomiczną Rzeczpospolitej Polskiej i Polsko-Niemiecką Izbę Przemysłowo-Handlową jest nadal pośredni, wskutek wahań cen nośników energii, istotnych zmian kursów walut oraz już znacznie mniejszej niż 2022 roku ilości uchodźców w Polsce.

12. Z uwagi na ujęcie w badanym okresie sprawozdawczym stosownych odpisów na zagrożone należności z tytułu dostaw i usług oraz odpisu na niezapłacone składki członkowskie i prawidłowe oszacowanie rezerw, w tym na aktualizację nagród jubileuszowych mimo osiągnięcia przez AHK straty finansowej netto w wysokości -267.242,31 PLN nie występują niepewności co do możliwości kontynuowania działalności przez Polsko-Niemiecką Izbę Przemysłowo-Handlową. AHK POLSKA posiadając kapitał własny na poziomie 5,5 mln złotych oraz środki pieniężne na poziomie 5 mln złotych, a z drugiej strony spadki stanu zobowiązań i rezerw o 1,2 mln złotych, tj. o 27% w stosunku do roku poprzedniego posiada dostateczne zasoby do realizacji obranej strategii w tym założonych celów statutowych, które zostały również uwzględnione w budżecie na 2024 rok złożonym i zaakceptowanym przez ministerstwo BMWK. Zatem do dnia sporządzenia sprawozdania finansowego, tj. do 02.04.2024 nie zanotowano zdarzeń mających wpływ na jego zmianę.

Warszawa, 02.04.2024 r.

Dorota Kołomańska

Podpis kwalifikowany osoby sporządzającej sprawozdanie

Dr Lars Björn Gutheil

Podpis kwalifikowany

Dyrektora Generalnego

oraz Członka Zarządu AHK POLSKA

CZ. I. Wymagane podpisy członków Zarządu Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej:

Imię i Nazwisko Członka Zarządu Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej (w skrócie AHK Polska)	<i>Podpis Członka Zarządu AHK Polska</i>
Katarzyna Izabela Byczkowska	<i>Forma elektroniczna</i>
Dirk Fünfhausen	<i>Forma elektroniczna</i>
Rafał Oskar Rudziński	<i>Forma elektroniczna</i>
Andrzej Janiszewski	<i>Forma elektroniczna</i>
Artur Rafał Pollak	<i>Forma elektroniczna</i>
Agnieszka Katarzyna Popko	<i>Forma elektroniczna</i>

CZ. II. Podpisy członków Zarządu Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej:

Imię i Nazwisko Członka Zarządu Polsko-Niemieckiej Izby Przemysłowo-Handlowej (w skrócie AHK Polska)	<i>Podpis Członka Zarządu AHK Polska</i>
Paul Josef Stanek	<i>Forma elektroniczna</i>
Bartosz Marcin Stentoft	<i>Forma elektroniczna</i>
Wojciech Trojanowski	<i>Forma elektroniczna</i>
Dominik Wagner	<i>Forma elektroniczna</i>
Maciej Tomasz Zieliński	<i>Forma elektroniczna</i>



Raport z weryfikacji podpisu

INFORMACJE O DOKUMENCIE:	
Nazwa pliku	Ostateczne-POLSKO-NIEMIECKA IZBA PRZEMYSŁOWO-HANDLOWA-02.04.2024 korekta.BES.xades.xml
Liczba podpisów	13
Data weryfikacji podpisów	2024-05-20 09:57:14

SZCZEGÓŁY WERYFIKACJI:

Podpis: 1 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-04-02 23:16:41
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Dorota Urszula Kołomańska Kraj: PL
Numer seryjny certyfikatu	329758625267514615609822212338908752663017471941
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Nazwa organizacji: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5260300517
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-
Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2024 07:56:26 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:25 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 2 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-04-16 16:47:28
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: KATARZYNA IZABELA BYCZKOWSKA Kraj: PL
Numer seryjny certyfikatu	161952313772073948212145533215768046779
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: Certum QCA 2017 Nazwa organizacji: Asseco Data Systems S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5170359458
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-

Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2024 07:56:27 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:27 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 3 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-T
Data złożenia podpisu	2024-04-17 11:57:26
Podpis zawiera znacznik czasu	Kwalifikowany
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Bartosz Stentoft-Wojnarowicz Kraj: AT
Numer seryjny certyfikatu	108481923357456182107543531465938292357
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: Certum QCA 2017 Nazwa organizacji: Asseco Data Systems S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5170359458
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-
Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2024 07:56:29 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-04-17 11:57:44 (Znacznik czasu)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 4 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-04-22 10:56:37
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Paul Stanek Kraj: DE
Numer seryjny certyfikatu	22217939066182562084066806619833920068
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: Certum QCA 2017 Nazwa organizacji: Asseco Data Systems S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5170359458
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-

Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2024 07:56:31 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:31 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 5 - Pozytywny

Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-04-23 10:27:53
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Dominik Wagner Kraj: PL
Numer seryjny certyfikatu	64435466042622913902744355810164493129
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: Certum QCA 2017 Nazwa organizacji: Asseco Data Systems S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5170359458
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-
Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2024 07:56:33 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:32 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 6 - Pozytywny

Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-04-25 13:16:41
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: RAFAŁ OSKAR RUDZIŃSKI Kraj: PL
Numer seryjny certyfikatu	11376620469427235410109085164658625048
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: Certum QCA 2017 Nazwa organizacji: Asseco Data Systems S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5170359458
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-

Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2024 07:56:34 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:34 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 7 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-04-25 13:37:16
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Dirk Fünfhausen Kraj: DE
Numer seryjny certyfikatu	117044047868937941981367685749647794860
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: Certum QCA 2017 Nazwa organizacji: Asseco Data Systems S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5170359458
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-
Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2024 07:56:36 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:35 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 8 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-T
Data złożenia podpisu	2024-04-29 11:26:17
Podpis zawiera znacznik czasu	Kwalifikowany
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Artur Rafał Pollak Kraj: PL
Numer seryjny certyfikatu	162650705039736967210692790707247356641
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: Certum QCA 2017 Nazwa organizacji: Asseco Data Systems S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5170359458
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-

Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 15 Mar 2017 10:17:34 GMT organizationIdentifier=VATPL-5170359458 CN=OCSP Certum QCA 2017 O=Asseco Data Systems S.A. C=PL - 20 May 2024 07:56:37 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-04-29 11:26:30 (Znacznik czasu)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 9 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-04-29 12:46:27
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Wojciech Trojanowski Kraj: PL
Numer seryjny certyfikatu	5030449708704503281
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: CUZ Sigillum - QCA1 Nazwa organizacji: Polska Wytwórnia Papierów Wartościowych S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5250001090
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-
Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:38 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 10 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-04-29 13:37:03
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Agnieszka Katarzyna Popko Kraj: PL
Numer seryjny certyfikatu	382483757435422988048323534705254431734075868033
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Nazwa organizacji: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5260300517
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-

Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2024 07:56:42 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:42 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 11 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-04-29 19:23:47
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Andrzej Janiszewski Kraj: PL
Numer seryjny certyfikatu	325140407318203297800912761890982504654433489388
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Nazwa organizacji: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5260300517
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-
Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2024 07:56:44 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:44 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 12 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-05-17 12:57:59
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Maciej Tomasz Zieliński Kraj: PL
Numer seryjny certyfikatu	497430714919261648927835370286132758795788738237
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Nazwa organizacji: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5260300517
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-

Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2024 07:56:46 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:46 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

Podpis: 13 - Pozytywny	
Rodzaj certyfikatu	Kwalifikowany
Format podpisu	XAdES-BES
Data złożenia podpisu	2024-05-17 14:12:38
Podpis zawiera znacznik czasu	Brak
Certyfikat podpisującego / składającego pieczęć	Nazwa powszechna: Lars Björn Gutheil Kraj: DE
Numer seryjny certyfikatu	62058378986205199860229238127280895926735084234
Wystawca certyfikatu	Nazwa powszechna: COPE SZAFIR - Kwalifikowany Nazwa organizacji: Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. Kraj: PL Identyfikator organizacji: VATPL-5260300517
Lista CRL wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	-
Odpowiedź OCSP wykorzystana do weryfikacji certyfikatu	Status: GOOD ArchiveCutOff: 13 Mar 2017 14:07:47 GMT CN=COPE SZAFIR OCSP Responder OZK62 O=Krajowa Izba Rozliczeniowa S.A. L=Warszawa ST=mazowieckie C=PL - 20 May 2024 07:56:48 GMT
Podpis zweryfikowano na dzień	2024-05-20 09:56:48 (Bieżący czas systemowy)
Status weryfikacji	Pozytywny
	Podpis został poprawnie zweryfikowany certyfikatem kwalifikowanym
Uwagi	Weryfikowany podpis został uznany za kwalifikowany. Zgodnie z Art. 25. Punkt 2 rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) nr 910/2014 z 23 lipca 2014 r. kwalifikowany podpis elektroniczny ma skutek prawny równoważny podpisowi własnoręcznemu.

